

WAB
Abteilung Kartographie
H. Lönsa (Stassow)

II
B 129
170

ATLAS

des

Weltfern sprech netzes

Nachtrag 1936



Herausgeber

Dr. = Ing. e. h. P. Craemer

Mai 1936



Verlag Europäischer Fernsprechdienst

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin-Charlottenburg 9, Rognitzstraße 8

Fernsprecher: Sammelnummer J3, Westend 6591 / Postscheckkonto: Berlin Nr. 121 800

Preis 2 RM

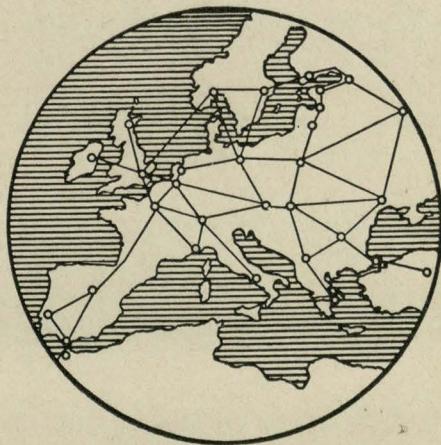
Soffianich

ATLAS

des

Weltfernsprechnetzes

Nachtrag 1936



Herausgeber

Dr. = Ing. e. h. P. Craemer

Mai 1936



Verlag Europäischer Fernsprechdienst

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin=Charlottenburg 9, Rognitzstraße 8

Fernsprecher: Sammelnummer J 3, Westend 6591 / Postscheckkonto: Berlin Nr. 121800

Preis 2 RM

024RCIN 169636
N 4913615
H 69413



B.129 -130

VORWORT

Der im vergangenen Jahr zum ersten Male erschienene „Atlas des Weltfernnetzes“ konnte nicht so vollständig sein, wie es nach seinem Zweck und den Absichten des Herausgebers erwünscht gewesen wäre, weil die Unterlagen namentlich für solche Länder, in denen das Fernsprechnetz nicht unter einheitlicher Leitung steht, nicht oder nur unzureichend zugänglich waren. Unsere damals ausgesprochene Erwartung, daß sich dieser Mangel allmählich ausgleichen lassen werde, hat inzwischen bereits erfreuliche Bestätigung gefunden. Fernsprechverwaltungen und Fernsprechgesellschaften haben in dankenswerter Weise Karten und Pläne zur Verfügung gestellt, die das Fehlende zu ergänzen gestatten. Um die wertvollen Angaben den Fernsprechverkehrskreisen möglichst bald nutzbar zu machen, haben wir uns entschlossen, einen Nachtrag zu dem Atlas herauszugeben und darin alle uns mitgeteilten wesentlichen Ergänzungen oder Änderungen aufzunehmen. Kleinere Änderungen, die für die Benutzbarkeit des Atlas nicht wesentlich sind, namentlich solche der Schreibweise, haben wir, um den Nachtrag nicht unnötig zu verteuern, bis zur nächsten Neuaufgabe des vollständigen Atlas zurückgestellt. Wir hoffen, durch den Nachtrag dem Ziele einer möglichst umfassenden Übersicht der Hauptwege des Weltfernverkehrs einen Schritt näher zu kommen.

Eine der Aufgaben des „Atlas“ sehen wir darin, ohne Beeinträchtigung der Brauchbarkeit für die Allgemeinheit, den Fernsprechdienststellen ein Hilfsmittel für die Bestimmungen der Leitwege für internationale Gespräche an die Hand zu geben. Ein Versuch, die Karten diesem Zweck besonders anzupassen, ist bei den in diesem Nachtrag enthaltenen Karten der europäischen Länder gemacht. Die Orte, die den Verkehr in internationalen Leitungen vermitteln, sind durch weiße Schrift auf schwarzem Grunde auffallend hervorgehoben; außerdem ist jeder dieser Karten ein Verzeichnis der internationalen Fernsprechverbindungen des Landes beigegeben. Die internationalen Funkfernverbindungen nach überseeischen Ländern sind durch Pfeile mit Angabe der fernen Endpunkte der Funklinien bezeichnet. Der Fachmann ist also ohne weiteres in der Lage, sich über die Leitwege zu unterrichten, die für ein Gespräch von Land zu Land und über Zwischenländer hinweg im Regelverkehr und für außergewöhnliche Fälle (Störungen usw.) in Betracht kommen. Wir nehmen an, daß dadurch der Atlas an praktischer Brauchbarkeit gewonnen hat.

Den Fernsprechverwaltungen und Fernsprechgesellschaften, die uns durch Übersendung von Netzplänen und Mitteilungen von Änderungen unterstützt haben, sagen wir verbindlichen Dank. Wir bitten, uns auch ferner über Ausbau oder Umgestaltung der Hauptlinien des Fernsprechnetzes zu unterrichten und unser Bestreben den Atlas zu einem immer vollständigeren und zuverlässigeren Nachschlagewerk zu machen, weiterhin zu unterstützen.

Vorschläge und Wünsche für Verbesserung des Atlas oder Angaben zu Berichtigungen werden wir jederzeit mit Dank entgegennehmen.

Berlin-Charlottenburg 9, im Mai 1936
Rognitzstraße 8

Verlag Europäischer Fernsprechdienst

Atlas des Weltfernnetzes

Fünfte berichtigte und erweiterte Ausgabe der

Länderkarten des Europäischen Fernsprechnetzes

Herausgeber Dr.-Ing. e. h. P. CRAEMER

Mai 1935

Preis 3 RM

Verlag Europäischer Fernsprechdienst / Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Berlin-Charlottenburg 9, Rognitzstr. 8 / Fernsprecher: Sammel-Nr. J 3, Westend 6591 / Postscheckkonto: Berlin Nr. 121800

Auszüge aus Besprechungen über den Atlas des Weltfernnetzes

Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Berlin N 24, Gutachten vom 13. 12. 1935:

Die 5. Auflage der Länderkarten des europäischen Fernsprechnetzes, jetzt als Atlas des Weltfernnetzes bezeichnet, wird überall Anerkennung finden. Die Arbeit zeigt einen sorgfältigen Fortschritt auch hinsichtlich der vereinfachten Darstellung und Erläuterung.

Der Atlas ist zu fördern durch Aufnahme in Verkehrskataloge, Schulbüchereien und der postalischen Schulung als Lehrmittel zu empfehlen.

Man wird dem Herausgeber für die Sorgfalt der Bearbeitung besonders zu Dank verpflichtet sein müssen; er leistet damit auch heute noch der Weiterentwicklung seines Lebenswerkes wertvolle Dienste. Stäckel.

Der deutsche Erzieher, Herausgeber E. Huber, M. d. R., Gauamtsleiter des Gaues Württemberg-Hohenzollern, Stuttgart, 1935, Heft 49:

Grundsätzliche Inhaltserweiterung gegenüber den ersten vier Ausgaben des Atlasses durch Ausdehnung über die gesamte Erde. — Die neue Ausgabe ist in den Einzelheiten sorgfältig überarbeitet, berichtet und ergänzt. Das besondere Ortsverzeichnis ist fortgefallen; dafür sind die jeweiligen Ortsnamen bei den einzelnen Ländern besonders alphabetisch zusammengestellt. — Willkommenes Hilfsmittel für den wirtschaftsgeographischen Unterricht besonders auch in Handelsschulen.

Der Ausland-Deutsche, Deutsches Ausland-Institut Stuttgart, 1936, Heft 1, und

Zeitschrift für Erdkunde, Verlag Diesterweg, Frankfurt-Main, 1936, Heft 5, urteilen in gleichem Sinne.

Petermanns Geographische Mitteilungen, Gotha 1936, Heft 2:

Dem Wirtschaftsgeographen wird der Atlas, gemäß der Bedeutung der Fernsprechdichte eines Landes als Ausdruck seiner wirtschaftlichen Kapazität, sicherlich wertvolle Hinweise bieten. B. Carlberg

Alta Frequenza, Mailand, Band 4, Nr. 4, August 1935:

Die inländischen, internationalen und interkontinentalen Fernsprechweiterverbindungen sind in den letzten Jahren sehr zahlreich geworden, und immer lebhafter macht sich der Wunsch und das Bedürfnis geltend, in knapp zusammen-

Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben in der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Jahrgang 1936, Heft 2:

Das vorliegende, von dem Begründer des deutschen Fernkabelnetzes Dr.-Ing. e. h. Craemer herausgegebene Werk erweitert die bisher in vier Auflagen erschienenen Länderkarten des europäischen Fernsprechnetzes zu einem Atlas des Weltfernnetzes. Damit ist der Tatsache Rechnung getragen, daß es in den letzten Jahren durch die Einschaltung der Überseefunkverbindungen in den Weltfernnetz gelungen ist, die Kabelnetze der einzelnen Erdteile zu einem Weltfernnetz zusammenzuschließen, in dem die Gespräche auf den Landstrecken im allgemeinen über den Draht laufen und auf den Küstenstationen auf den Funkweg zwecks Überbrückung der Meeresstrecken übergeleitet werden.

Der Atlas enthält zunächst einige bildstatistische Darstellungen, die u. a. die Entwicklung des deutschen Kabelnetzes veranschaulichen und Übersichten über die Fernsprechbeziehungen zwischen den einzelnen europäischen und außereuropäischen Ländern enthalten. Auf einen Plan der Funkfernnetzverbindungen folgt dann der Hauptteil des Werkes mit 46 Karten der wichtigsten Fernsprechverbindungen in den einzelnen Ländern, aus denen zu ersehen ist, wie weit die Verkabelung bisher fortgeschritten ist, und welche Rolle das deutsche Netz in dem Gesamtrahmen zu spielen berufen ist. Namentlich für denjenigen, der sich über den Rahmen seines Sonderfachshaus mit allgemeinen Fragen der Verkehrstechnik befaßt, wird der Atlas von großem Wert sein.

gefaßter und schnell unterrichtender Form den gegenwärtigen Stand der Verbindungen vor Augen zu haben. Die vom Herausgeber des „Europäischen Fernsprechdienstes“ gewählte Form eines Atlases ist zweifellos sehr glücklich und bequem.

Kölnische Zeitung, Kulturbilag Nr. 49, 13. 10. 35:

Dieser Atlas... kommt insofern einem Bedürfnis namentlich des Exportkaufmanns entgegen, weil sich der Weltfern-sprechverkehr in den letzten Jahren immer besser entwickelt hat. Das Werk unterrichtet über die Gestaltung der Fernsprechnetze in der ganzen Welt mit Ausnahme weniger, meist nur außereuropäischer Länder. Schaubilder, Übersichtstafeln und Karten lassen den Suchenden rasch das Gewünschte finden. Wichtig ist natürlich auch die Zeittafel sowie der Weltanzeiger, die eine schnelle Orientierung über die Uhrzeit in den entfernteren Ländern ermöglichen. Interessant ist die Feststellung, daß von Deutschland aus mit allen Orten der nachstehenden außereuropäischen Länder telefoniert werden kann: . . . (folgen die Namen der Länder). Aus dem Atlas geht ferner hervor, daß es nur 6 Länder mit mehr als 5 Fernsprechanschlüssen auf je 100 Einwohner gibt, nämlich die Vereinigten Staaten von Nordamerika usw.

Übersee-Post, Nr. 55, Oktober 1935. Importausgabe Nr. 16, Leipzig:

Die vorliegende Auflage erweitert den Europäischen Fernsprachatlas zu einem Weltatlas. . . Der deutsche Kaufmann und Industrielle wird die Verbesserung des Atlas auch deshalb begrüßen, weil es eine wichtige Aufgabe geworden ist, den Export nach Übersee mit allen Kräften zu fördern, und weil die Ausnutzung des Fernsprechers in vielen Fällen Anknüpfung und Ausbau von Geschäftsbeziehungen erleichtert und auch zur beschleunigten Ausführung von Aufträgen beiträgt. Die Informierung der Geschäftswelt über bestehende Fernsprechverbindungen mit Hilfe eines Atlas dürfte sich auch in Zukunft — mehr vielleicht noch als in der Vergangenheit — bewähren, weil bei Betrachtung der geographischen Lage der Länder und Plätze unwillkürlich Anregung über den möglichen Ausbau von Beziehungen gegeben werden, die trockene Tabellen und Ziffern niemals geben würden.

Zürcher Post, 1. Oktober 1935:

Dieser bekannte, ausgezeichnete Atlas, der in 5. berichtigter und erweiterter Auflage vorliegt, orientiert an Hand von Länderkarten mit den eingezeichneten Fernsprechnetzen über das gesamte Weltfernnetz. An Hand von Tabellen wird auch der heutige Stand in den Fernsprechbeziehungen zwischen den europäischen und außereuropäischen Ländern gezeigt; dazu eine Zeitvergleichstabelle.

Verkehrswirtschaftliche Rundschau, Wien, Oktober 1935:

Angesichts der fortschreitenden Entwicklung des Weltfern-sprechverkehrs infolge des Ausbaues der Übersee-Funksprechverbindungen und Einbeziehung der beweglichen Stationen zu Wasser und in der Luft besteht in allen Kulturstaatn der Welt ein begreifliches Bedürfnis nach verläss-

licher Auskunft über die Gestaltung der Sprechnetze in den einzelnen Ländern der Welt. Diesem Bedürfnis trägt vorliegender Atlas des Weltfern-sprechnetzes in übersichtlicher Weise Rechnung.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 366, 8. Sept. 1935:

Für Geschäftsleute und Amtsstellen ist es bei der Führung von Ferngesprächen mit dem Auslande und namentlich mit überseeischen Staaten wichtig, den Zeitunterschied zwischen Deutschland und den übrigen Teilen der Welt zu wissen. Dem Werk ist daher eine Zeittafel und ein Weltanzeiger beigefügt, die jede Unklarheit in dieser Hinsicht beseitigen. Eine Übersichtskarte gibt ferner Aufschluß über die Fernsprechgebühren zwischen Deutschland und dem Auslande, ergänzt durch eine Anzahl Bilder, die den Umfang und die Linienführung des deutschen Fernsprechkabelnetzes erläutern. Daneben finden wir interessante Angaben über die Fernsprechbeziehungen zwischen den europäischen Staaten und den Überseeländern, sowie über das Weltfunknetz. Eine Erleichterung über die Benutzung des Werkes bringt die Neuerung, daß den Karten ein Verzeichnis der Orte beigegeben ist, die eine abweichende Schreibweise oder Namen haben.

Neue Vogtländische Zeitung, Plauen, 16. Juli 1935:

Dieses Nachschlagewerk unterrichtet übersichtlich und zuverlässig über die Gestaltung der Fernsprechnetze in den einzelnen Ländern. Diesem Zweck dienen saubere Übersichtstafeln über die Fernsprechbeziehungen zwischen den Ländern Europas, den europäischen und außereuropäischen Ländern, und zwischen den überseeischen Ländern jeweils unter Angabe der Linienführung und Ortsbezeichnung, so daß es jedes praktische Bedürfnis befriedigen wird.

Rigaische Rundschau, Nr. 145, 28. Juni 1935:

Der Atlas, . . . enthält reichhaltiges Material über die Fernsprechbeziehungen der Länder nicht nur Europas, sondern der ganzen Welt. Nach einer Zeittafel für Deutschland und einem Weltzeitanziger gibt eine Karte Übersicht über die Fernsprechbeziehungen Deutschlands mit dem Ausland. Der Ausbau des deutschen Fernkabelnetzes wird durch Schaubilder eindrucksvoll dargestellt. Weiterhin informieren Karten über die Fernsprechbeziehungen zwischen den einzelnen Ländern und die Fernsprechdichte in ihnen. Herzuheben wäre noch eine Tafel des Weltfunknetzes. Die Karten geben ein deutliches Bild von dem Ausbau des Fernsprechnetzes in den einzelnen Ländern, darunter die sehr gute Karte Lettlands, auf der die bestehenden, im Bau befindlichen und geplanten Fernkabellinien, sowie die oberirdischen Freileitungen und Verstärkerämter eingezeichnet sind. Durch die Karte erhält man einen interessanten Überblick über die Arbeit und den Fortschritt, der auf diesem Gebiete in Lettland geleistet worden ist.

Le Temps, 6. Juni 1935:

Cet atlas, d'assez grand format, aux cartes très claires, nous paraît susceptible de rendre des services, en particulier aux maisons de commerce et au industriels faisant de l'exportation. Innovation appréciable: en regard des cartes de divers pays, figure une liste des localités connues sous deux ou plusieurs noms, (Tallin, Reval, etc).

INHALT

Fernsprechnetze europäischer Länder:

	Blatt		Blatt
Belgien	5	Luxemburg	8
Italien	6	Schweden	9
Jugoslawien	7	Schweiz	10

Fernsprechnetze außereuropäischer Länder:

	Blatt		Blatt
Algerien.....	12	Marokko	12
Argentinien	13	Paraguay	22
Australien	14	Süd-Afrika	23
Britisch-Indien	15	Syrien	24
Ceylon	16	Tunis	12
Chile	17	Uruguay	25
China	18	Vereinigte Staaten von Amerika:	
Irak	19	Fernleitungsnetz	26
Japan	20	Fernkabelnetz	27
Kanada	21		

Belgien

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aarlen, Arlon	Fauquemont, Valkenburg	Nijmegen, Nymwegen
Antwerpen, Anvers	Flushing, Flessingue, Vlissingen	Nijvel, Nivelles
Arnhem, Arnhem	Furnes, Veurne	Ostende, Oostende
Atrecht, Arras	Gent, Gand	Rodingen, Rodange
Aubange, Ibing	's Hertogenbosch, Bois-le-Duc, Herzogenbusch	Roermond, Ruremonde
Bastenaken, Bastogne	Hoei, Huy	Ronsse, Renaix
Bergen, Mons	Ibing, Aubange	Roulers, Roeselare
Bois-le-Duc, 's Hertogenbosch, Herzogenbusch	Kamerik, Cambrai	Ryssel, Lille
Brügge, Bruges, Brujas	Komen, Comines	Sas-de-Gand, Sas-van-Gent
Brüssel, Bruxelles	Kortrijk, Courtrai	Sluis, Ecluse
Cambrai, Kamerik	Lier, Lierre	S. Truiden, S. Trond
Clerf, Clervaux	Lille, Ryssel	Termonde, Dendermonde
Comines, Komen	Löwen, Leuven, Louvain	Terneuzen, Neuzen
Courtrai, Kortrijk	Lüttich, Liège	Thienen, Tirlemont
Dendermonde, Termonde	Mecheln, Malines, Mechlin	Thionville, Diedenhofen
Diedenhofen, Thionville	Meenen, Menin	Tournai, Doornijk, Dornick
Dornick, Doornijk, Tournai	Moescroen, Mouscron	Ulfingen, Trois-Vierges
Düdelingen, Dudelange	Mons, Bergen	Valkenburg, Fauquemont
Dünkirchen, Dunkerque	Namen, Namur	Veurne, Furnes
Ecluse, Sluis	Neuzen, Terneuzen	Vlissingen, Flessingue, Flushing

Fernsprechverbindungen zwischen Belgien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Fernsprechverbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Dänemark

Bruxelles—Köbenhavn

2. Deutschland

Anvers-(Antwerpen)—Berlin (2)

- " —Duisburg
- " —Düsseldorf (3)
- " —Frankfurt, Main
- " —Hamburg (2)
- " —Köln (2)
- " —Mannheim

Bruxelles-(Brüssel)—Aachen

- " —Berlin (3)
- " —Duisburg
- " —Düsseldorf (2)
- " —Frankfurt, Main
- " —Hamburg (2)
- " —Köln (2)
- " —Leipzig

Liège-(Lüttich)—Köln (2)

Verviers—Köln

3. Frankreich

Anvers—Dunkerque

- " —Lille (4)
- " —Paris (8)

Anvers—Strasbourg (2)

Bruxelles—Lille (6)

- " —Maubeuge
- " —Metz
- " —Nancy
- " —Paris (30)
- " —Strasbourg
- " —Valenciennes

Charleroi—Paris

Gand—Lille (4)

- " —Paris (2)

Liège—Longwy

- " —Paris (2)

Mons—Lille

Namur—Charleville

Ostende—Lille (2)

Verviers—Lille (2)

4. Großbritannien

Anvers—London (5)

Bruxelles—London (9)

5. Italien

Bruxelles—Milano

6. Luxemburg

Anvers—Luxemburg (2)

Arlon—Luxemburg (3)

Bruxelles—Luxemburg (8)

Liège—Luxemburg (2)

7. Niederlande

Anvers—Amsterdam (5)

- " —Haag (2)

- " —Rotterdam (11)

Bruxelles—Amsterdam (4)

- " —Haag (2)

- " —Rotterdam (5)

Gand—Rotterdam

8. Österreich

Bruxelles-(Brüssel)—Wien

9. Schweden

Bruxelles—Stockholm

10. Schweiz

Anvers—Basel

- " —Zürich

Bruxelles—Basel (2)

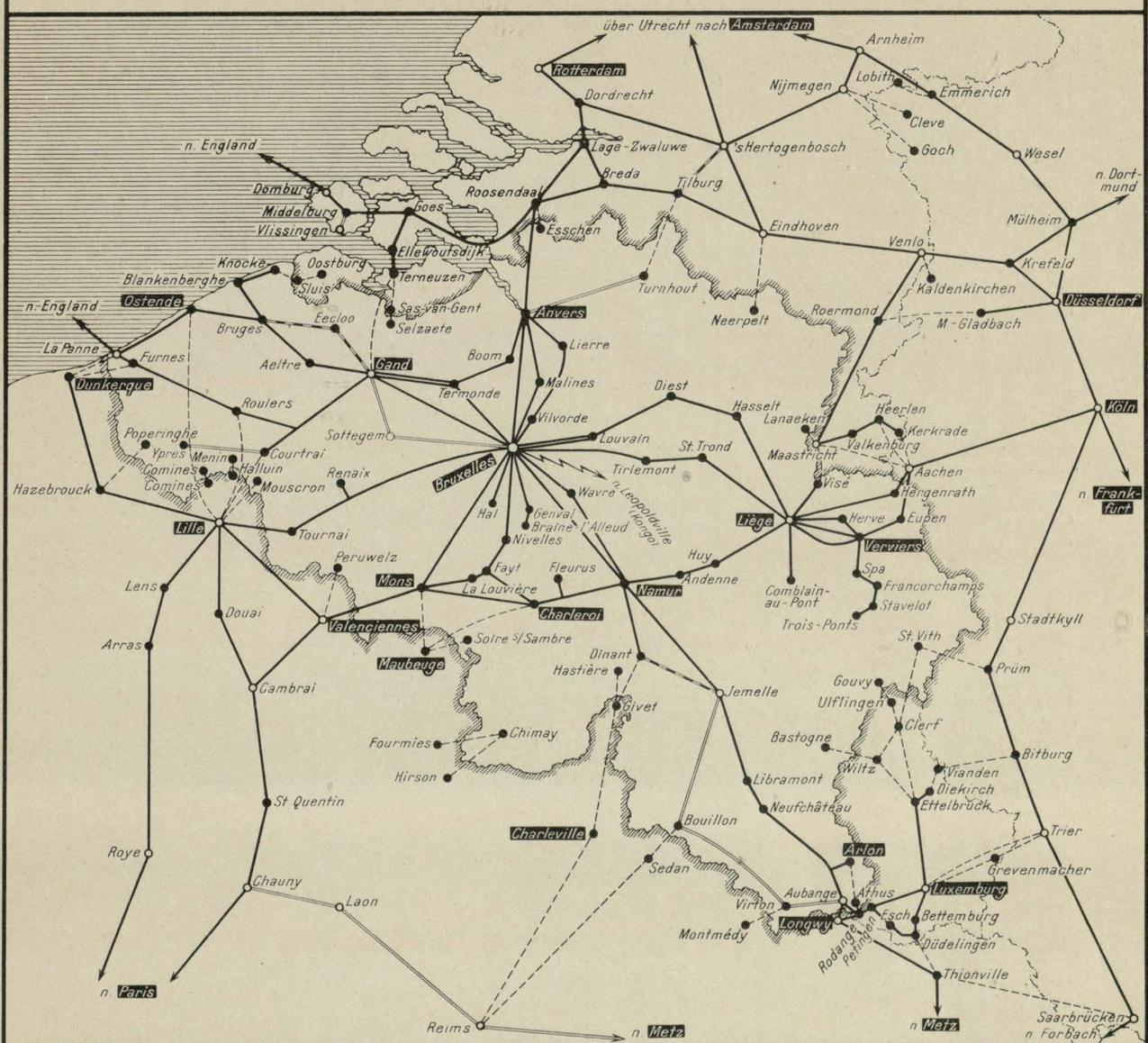
- " —Genève

- " —Zürich

11. Tschechoslowakei

Bruxelles—Praha

Belgien



Zeichenerklärung:

- Bestehende Fernkabellinie
- Im Bau befindliche Fernkabellinie
- Geplante Fernkabellinie
- Oberirdische Freileitung
- Bestehende Funkfern sprechverbindung
- Verstärkeramt

Die Orte, die unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten (abgesehen von Grenzverkehrsverbindungen) haben, sind durch weiße Schrift auf schwarzem Grunde gekennzeichnet.

0 10 20 30 40 50 60 km

Italien

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Agram, Žagreb	Laibach, Ljubljana	Raab, Györ
Ancona, Ancône	Léon, Lyon	Rab, Arbe
Avinhao, Avignon	Liorna, Leghorn, Livorno, Livourne	Rom, Roma, Rome
Belgrad, Beograd	Livourne, Leghorn, Liorna, Livorno	Salerne, Salerno
Berna, Bern, Berne	Lojano, Loiano	Šibenic, Sebenico
Bisanz, Besançon	Lyon, Léon	Siena, Sienne
Bologne, Bologna, Bolonhia, Bolonia	Mailand, Milan, Milano	Spalato, Split
Bozen, Bolzano	Marburg, Maribor	Steinamanger, Szombathely
Brigue, Brig	Maria Theresiopol, Subotica	Subotica, Maria Theresiopol
Bruneck, Brunico	Marsiglia, Marseille	Szegedin, Szeged
Castrovillari, Castrovillaro	Martinach, Martigny	S. Gall, S. Gallen
Catania, Catane	Messine, Messina	Tarvisio, Tarvis
Clefen, Chiavenna, Cleven	Modena, Modêne	Trient, Trento
Coira, Chur	Nagykanizsa, Kanizsa	Triest, Trieste
Como, Côme	Neapel, Naples, Napoli	Turin, Torino
Flitsch, Plezzo	Neusatz, Novi Sad	Uj. Gradiska, Nova Gradiška
Florenz, Firenze, Florence	Nova Gradiška, Uj. Gradiska	Valence, Valencia
Genève, Genf	Oradea Mare, Großwardein	Vercceil, Vercelli
Genf, Genève	Padua, Padoue, Padova	Vienne, Vienna, Wien
Genua, Génés, Genoa, Genova	Palerme, Palermo	Viterbe, Viterbo
Großwardein, Oradea Mare	Pise, Pisa	Zagreb, Agram
Györ, Raab	Pistoie, Pistoia	Zurigo, Zürich
Ivréc, Ivrea	Plezzo, Flitsch	
Kanizsa, Nagykanizsa	Prag, Praha	

Fernsprechverbindungen zwischen Italien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Fernsprechverbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien

Milano—Bruxelles

2. Deutschland

Bolzano—München

Genova—Berlin

Milano—Berlin (3)

„ — Frankfurt, Main (3)

„ — München (2)

Roma — Berlin

Trieste — München

3. Frankreich

Genova—Nice

„ — Paris

Milano—Lyon

„ — Paris (3)

Roma — Paris (2)

Torino — Lyon

„ — Nice

„ — Paris

4. Großbritannien

Genova—London

Milano — London (2)

Roma — London

5. Jugoslawien

Trieste—Ljubljana (3)

6. Niederlande

Milano—Amsterdam

7. Österreich

Bolzano—Innsbruck (2)

„ — Villach

Milano — Wien

Roma — Wien

Trento — Innsbruck (2)

Trieste — Graz (2)

„ — Klagenfurt

„ — Linz

„ — Villach

„ — Wien (3)

Udine — Villach

Venezia—Wien

8. Schweiz

Baveno—Brig

Baveno—Lausanne

Firence—Zürich

Genova—Zürich (2)

Milano—Basel (3)

„ — Bellinzona

„ — Bern (2)

„ — Brig

„ — Genève (2)

„ — Lausanne (2)

„ — Locarno (2)

„ — Lugano (4)

„ — S. Moritz

„ — Zürich (7)

Roma — Genève

„ — Zürich (2)

Torino — Lugano

„ — Zürich

Venezia—Zürich

9. Tschechoslowakei

Trieste—Praha (2)

10. Ungarn

Roma—Budapest.

Trieste—Budapest (2)



Jugoslawien

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Agram, Zagreb
 Arbe, Rab
 Békéscsaba, B.-Csaba
 Belgrad, Beograd
 Bitolj, Monastir
 Bologne, Bologna, Bolonhia,
 Bolonia
 Brod, Brod na Savi
 Bucarest, Bucureşti, Bukuresci
 Dombuvar, Dombovár
 Esseg, Osijek
 Fünfkirchen, Pécs
 Grosswardein, Oradea Mare
 Gruia, Gruja
 Kanizsa, Nagykanizsa
 Karlstadt, Karlovac
 Laibach, Ljubljana, Ljoubljana
 Lugos, Lugoj

Marburg, Maribor
 Maria Theresiopol, Subotica,
 Soubotitz
 Monastir, Bitolj
 Nagy Becskerek, Veliki Bečkerek
 Nagykanizsa, Kanizsa
 Nagy Kikinda, Velika Kikinda
 Neusatz, Novi Sad
 Nova Gradiška, Uj. Gradiska
 Novi Vrbas, Uj. Verbasz
 Oradea Mare, Großwardein
 Osijek, Esseg
 Pécs, Fünfkirchen
 Ploesci, Ploësti
 Rab, Arbe
 Salonique, Thessaloniki
 Senj, Zengg
 Šibenik, Sebenico
 Sofia, Sophia
 Sombor, Zombor

Spalato, Split
 Steinamanger, Szombathely
 Stremiza, Strumica
 Subotica, Maria Theresiopol
 Šušak, Souschak
 Szegedin, Szeged
 Tarvisio, Tarvis
 Temesvar, Timișoara
 Thessaloniki, Salonique
 Triest, Trieste
 Uj. Gradiska, Nova Gradiška
 Uj. Verbasz, Novi Vrbas
 Velika Kikinda, Nagy Kikinda
 Veliki Bečkerek, Nagy Becskerek
 Vienne, Vienna, Wien
 Virovitica, Virovititza
 Zagreb, Agram
 Zengg, Senj
 Zombor, Sombor

Fernsprechverbindungen zwischen Jugoslawien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Fernsprechverbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Bulgarien

Beograd—Sofia (2)

2. Deutschland

Beograd—Berlin (2)
 Zagreb—Berlin

3. Griechenland

Beograd—Salonique
 Skoplje—Salonique

4. Italien

Ljubljana—Trieste (3)

5. Österreich

Beograd—Wien (2)
 Ljubljana—Graz
 " —Villach
 " —Wien
 Maribor—Klagenfurt
 " —Graz (2)
 Zagreb—Wien

6. Ungarn

Beograd—Budapest
 Novi Sad—Budapest
 Subotica—Budapest (2)
 Zagreb—Budapest
 " —Nagykanizsa

7. Rumänien

Beograd—Bucureşti
 " —Craiova
 Vršac—Timișoara

8. Schweiz

Zagreb—Zürich

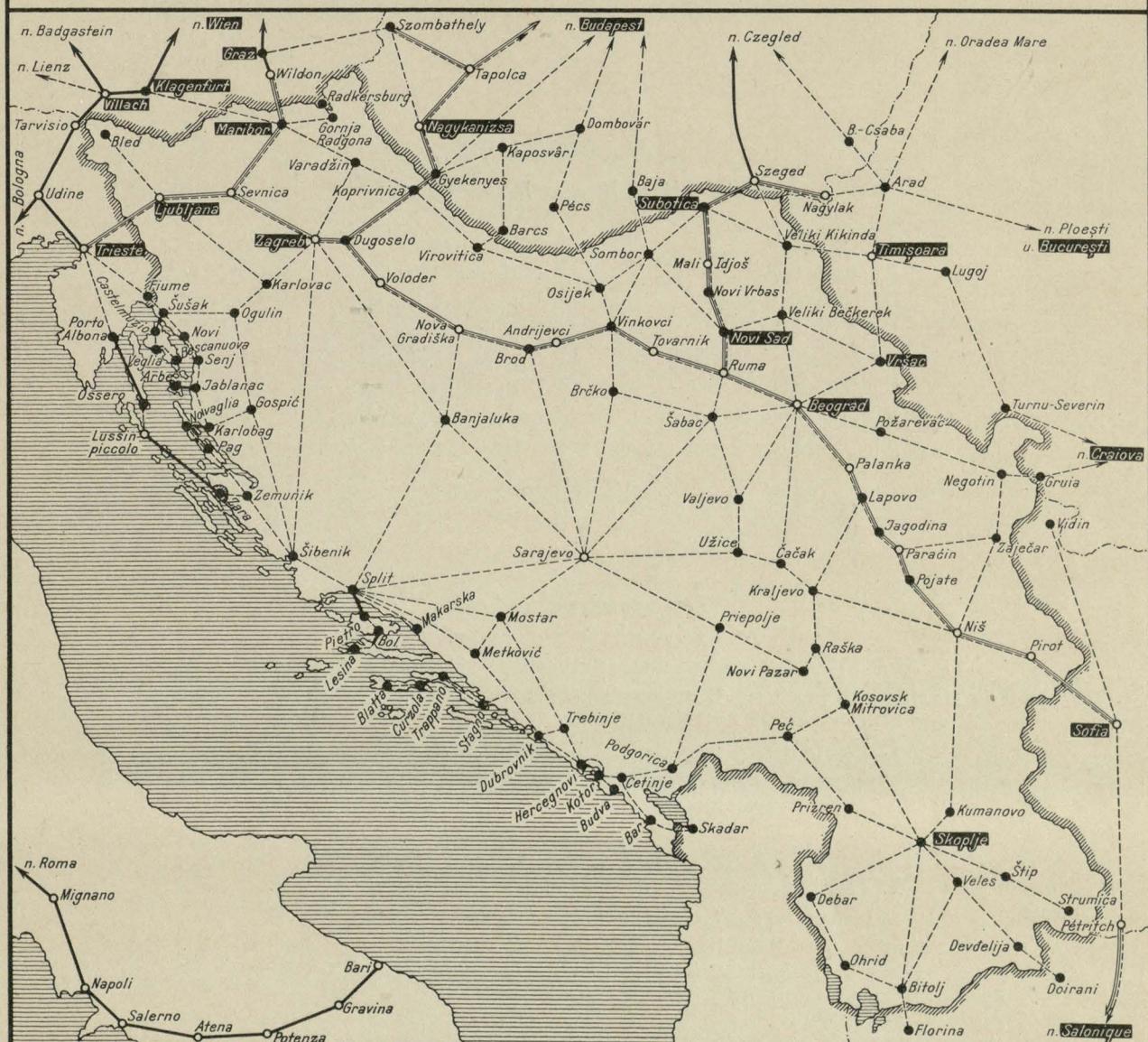
9. Tschechoslowakei

Beograd—Praha
 Zagreb—Praha

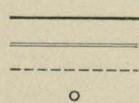
10. Türkei

Beograd—Istanbul

Jugoslawien



Zeichenerklärung:



Die Orte, die unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten (abgesehen von Grenzverkehrsverbindungen) haben, sind durch weiße Schrift auf schwarzem Grunde gekennzeichnet.

0 50 100 150 200 km

Luxemburg

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aarlen, Arlon	Larochette, Fels
Aubange, Ibing	Namen, Namur
Bastenaken, Bastogne	Petingen, Pétange
Clerf, Clervaux	Redingen, Redange
Diedenhofen, Thionville	Rodingen, Rodange
Düdelingen, Dudelange	Rumelingen, Rumelange
Fels, Larochette	Thionville, Diedenhofen
Ibing, Aubange	Trois-Vierges, Ulfingen

Fernsprechverbindungen zwischen Luxemburg und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Fernsprechverbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien

- Luxemburg—Anvers (2)
" —Bruxelles (8)
" —Liège (2)

2. Deutschland

- Luxemburg—Frankfurt, Main
" —Köln (2)
" —Saarbrücken

3. Frankreich

- Luxemburg—Metz (3)
" —Nancy
" —Paris (2)
" —Strasbourg

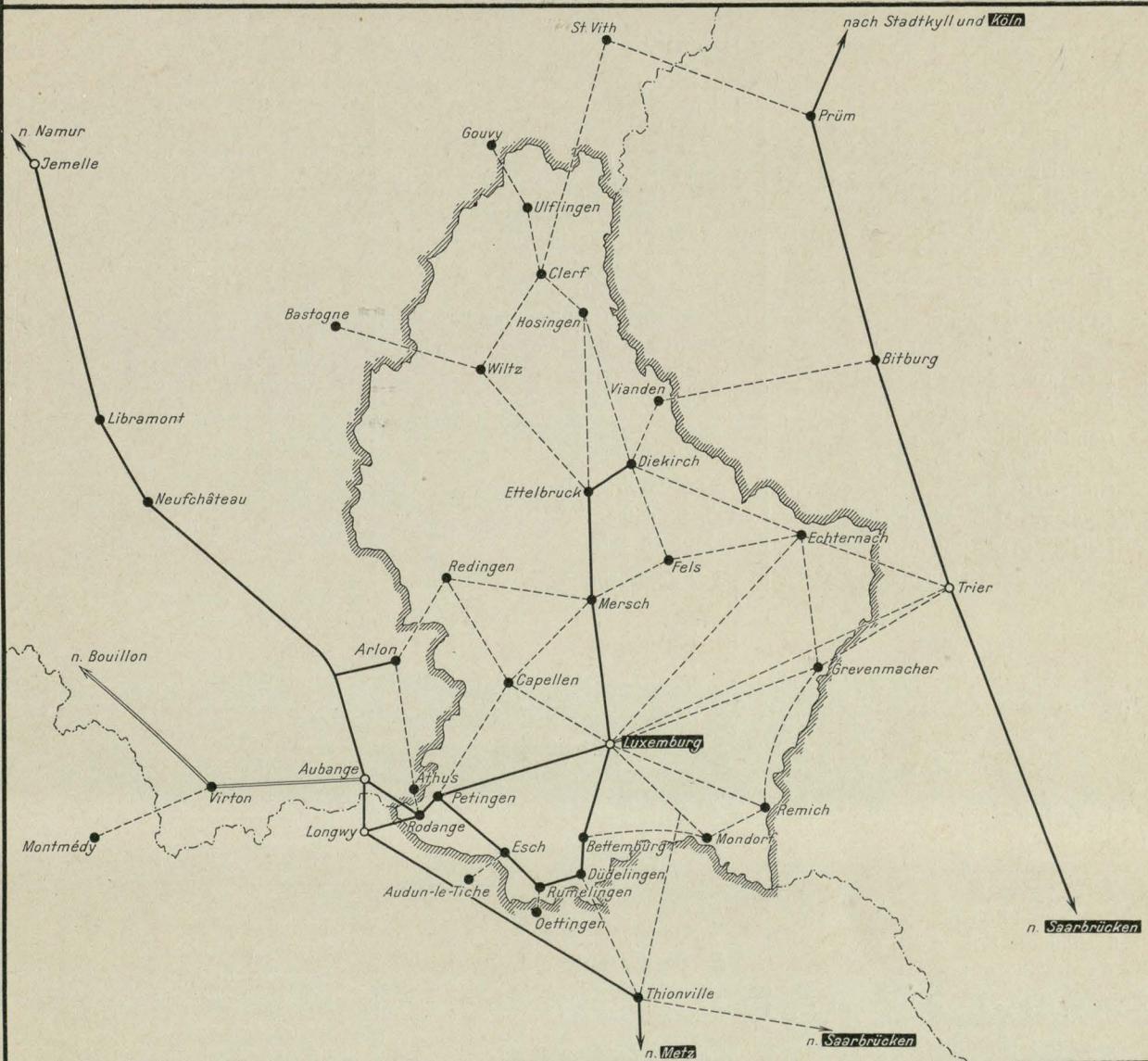
4. Niederlande

- Luxemburg—Rotterdam

5. Schweiz

- Luxemburg—Basel

Luxemburg



Zeichenerklärung:

- Bestehende Fernkabellinie
- Geplante Fernkabellinie
- - Oberirdische Freileitung
- Verstärkeramt

Die Orte, die unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten (abgesehen von Grenzverkehrsverbindungen) haben, sind durch weiße Schrift auf schwarzem Grunde gekennzeichnet.

0 10 20 30 40 km

Schweden

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Abo, Turku
 Björneborg, Pori
 Christiansand, Kristiansand
 Christiansund, Kristiansund
 Copenhagen, Copenague, Köben-
 havn, Copenhagen
 Domås, Dombås
 Elsinore, Helsingör
 Escoholmo, Stockholm
 Fagernes Valdres, Fagernes
 Frederikshald, Halden
 Gamlakarleby, Kokkola
 Gefle, Gävle
 Gjeilo, Geilo
 Göteborg, Gothembourg
 Halden, Frederikshald
 Hälsingborg, Helsingborg

Helsingfors, Helsinki
 Helsingör, Elsinore
 Kajana, Kajaani
 Kokkola, Gamlakarleby
 Copenhagen, Copenhagen, Copen-
 hague, Köbenhavn
 Kowno, Kaunas
 Kristiansand, Christiansand
 Kristiansund, Christiansund
 Maarianhamina, Mariehamn
 Moldöen, Malöy
 Muonionniska, Muonio
 Nidaros, Trondheim
 Nikolaistad, Vaasa
 Nord-Odal, Sand
 Odda, Odde
 Oulo, Uleåborg
 Pori, Björneborg

Reval, Tallinn
 Ringkjöbing, Ringköbing
 Sand, Nord-Odal
 Stenkjär, Steinkjör
 Stockholm, Escoholmo
 Svolvär, Svolvör
 Tallinn, Reval
 Tammerfors, Tampere
 Tönset, Tynset
 Torneå, Tornio
 Trondheim, Nidaros
 Turku, Åbo
 Uleåborg, Oulo
 Upsala, Uppsala
 Vaasa, Nikolaistad
 Wiborg, Viipuri

Fernsprechverbindungen zwischen Schweden und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Fernsprechverbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien

Stockholm—Bruxelles

2. Dänemark

Göteborg—Köbenhavn (2)
 Stockholm—Köbenhavn (4)
 Ystad—Rönne

3. Deutschland

Göteborg—Berlin (2)
 —Hamburg
 Malmö—Berlin (2)
 —Hamburg (2)
 —Stralsund
 Stockholm—Berlin (5)
 —Hamburg (3)

4. Finnland

Norrtälje—Mariehamn
 Stockholm—Helsinki (5)
 —Mariehamn
 —Turku

5. Frankreich

Malmö—Paris
 Stockholm—Paris

6. Großbritannien

Malmö—London
 Stockholm—London (3)

7. Niederlande

Malmö—Amsterdam
 Stockholm—Amsterdam

8. Norwegen

Göteborg—Oslo (3)
 —Sarpsborg
 Karlstad—Oslo
 Kiruna—Narvik
 Malmö—Oslo (2)
 Örebro—Oslo
 Östersund—Trondheim
 Stockholm—Oslo (4)
 Sundsvall—Trondheim

9. Polen

Stockholm—Gdynia

10. Schweiz

Stockholm—Zürich (2)

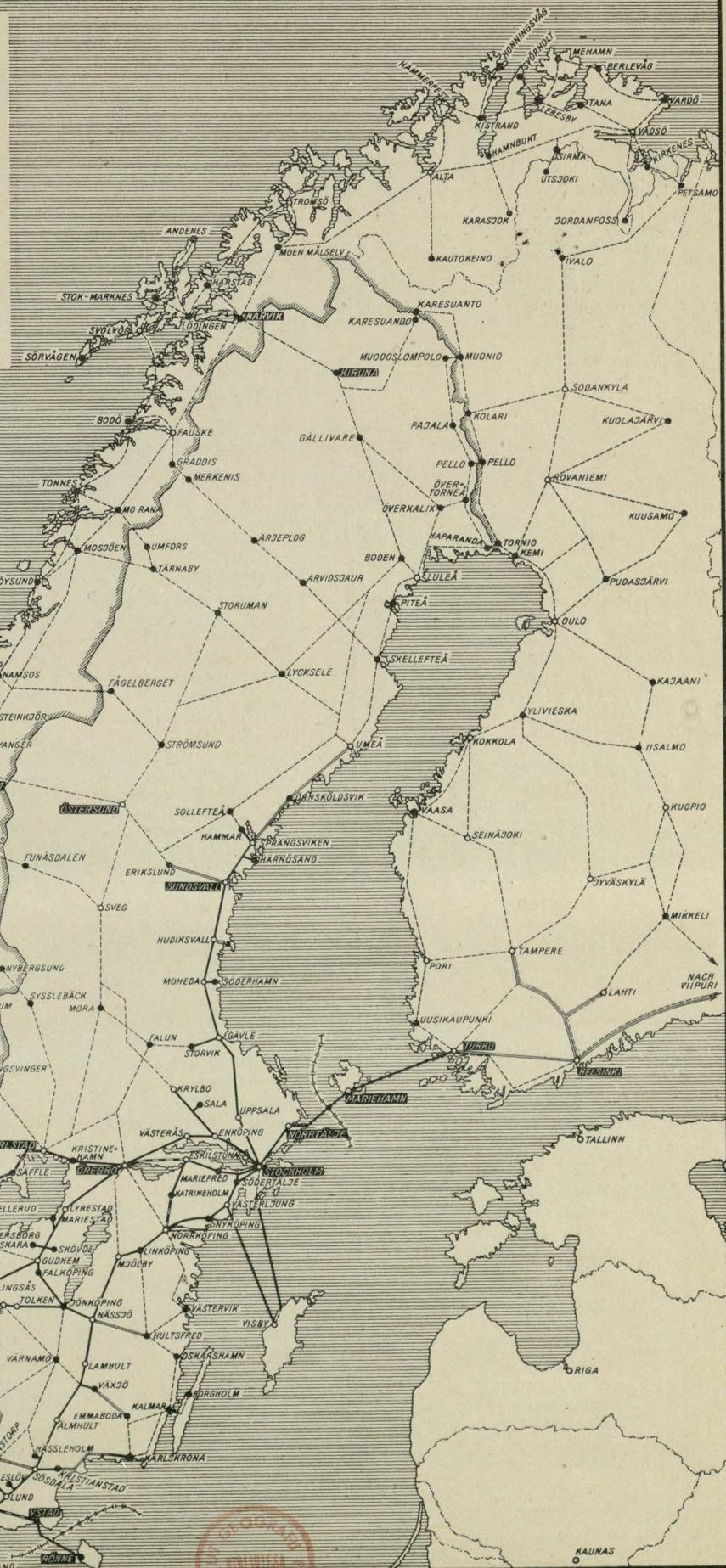
Schweden

Zeichenerklärung:

- Bestehende Fernkabellinie
- Im Bau befindliche Fernkabellinie
- Geplante Fernkabellinie
- Oberirdische Freileitung
- o Verstärkeramt

Die Orte, die unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten (abgesehen von Grenzverkehrsverbindungen) haben, sind durch weiße Schrift auf schwarzem Grunde gekennzeichnet.

0 50 100 150 200 km



Schweiz

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aelen, Aigle
Bâle, Basel, Basilea
Bern, Berna, Berne
Bienne, Biel
Bisanz, Besançon
Brîg, Briga, Brigue
Burgdorf, Berthoud
Clefen, Chiavenna, Cleven
Coira, Chur
Como, Côme
Freiburg, Fribourg
Gêf, Genève, Ginevra

Genua, Gênes, Genova
Glaris, Glarus
Grenchen, Granges
Lausanne, Losanna
Léon, Lyon
Lucerne, Luzern
Mailand, Milan, Milano
Malles, Mals
Martinach, Martigny
Milden, Moudon
Mülhausen, Mulhouse
Neuenburg, Neuchâtel

Peterlingen, Payerne
Pruntrut, Porrentruy
Schaffhausen, Schaffhouse, Sciaffusa
Soleure, Solothurn
Straßburg, Strasbourg
S. Gall, S. Gallen, S. Gallo
Thoune, Thun
Turin, Torino
Vivis, Vevey
Zoug, Zug
Zürich, Zurich, Zurigo

Fernsprechverbindungen zwischen der Schweiz und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Fernsprechverbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien

Basel—Antwerpen
„ — Bruxelles (2)
Genève—Bruxelles
Zürich—Antwerpen
„ — Bruxelles

2. Dänemark

Zürich—Köbenhavn

3. Deutschland

Basel—Berlin (4)
„ — Düsseldorf
„ — Frankfurt, Main (3)
„ — Freiburg, Breisgau (4)
„ — Hamburg (2)
„ — Karlsruhe, Baden (2)
„ — Kehl
„ — Köln
„ — Leipzig
„ — Mannheim (2)
„ — München
„ — Saarbrücken
„ — Stuttgart (2)

Bern — Berlin
„ — Frankfurt, Main

Genève—Berlin (2)
„ — Frankfurt, Main

Schaffhausen—Konstanz
„ — Stuttgart

S. Gallen—München
„ — Stuttgart (2)

Zürich—Berlin (6)
„ — Düsseldorf

„ — Frankfurt, Main (3)
„ — Freiburg, Breisgau

„ — Hamburg (2)
„ — Karlsruhe, Baden

„ — Köln (2)
„ — Konstanz (2)

„ — Leipzig
„ — Lörrach (2)

„ — Mannheim (2)
„ — München (2)

„ — Ravensburg

„ — Stuttgart (3)

4. Frankreich

Basel—Belfort (3)
„ — Colmar (2)
„ — Epinal
„ — Metz
„ — Nancy (2)
„ — Paris (4)
„ — Strasbourg (4)

Bern—Paris (2)

Genève—Aix les Bains (2)
„ — Avignon
„ — Bourg-en-Bresse
„ — Chambéry
„ — Grenoble
„ — Lyon (4)
„ — Marseille
„ — Paris (9)

La Chaux de Fonds—Besançon

Lausanne—Paris (2)

Zürich—Lyon (2)
„ — Mulhouse (2)
„ — Paris (7)
„ — Strasbourg

5. Großbritannien

Basel—London (2)
Genève—London (3)
Zürich—London (3)

6. Italien

Basel—Milano (3)
Bellinzona—Milano
Bern—Milano (2)
Brig—Baveno
„ — Milano
Genève—Milano (2)
„ — Roma
Lausanne—Baveno
„ — Milano (2)
Locarno—Milano (2)
Lugano—Milano (4)
„ — Torino
S. Moritz—Milano
Zürich—Firenze
„ — Genova (2)
„ — Milano (7)

Zürich—Roma (2)

„ — Torino

„ — Venezia

7. Jugoslawien

Zürich—Zagreb

8. Liechtenstein

Zurich—Vaduz (2)

9. Luxemburg

Basel—Luxemburg

10. Niederlande

Basel—Amsterdam (2)
„ — Rotterdam
Genève—Amsterdam
Zürich—Amsterdam (4)
„ — Rotterdam (2)

11. Österreich

Genève—Wien
S. Gallen—Innsbruck
„ — Landeck
„ — Salzburg
Zürich—Innsbruck
„ — Wien (5)

12. Polen

Genève—Warszawa
Zürich—Warszawa

13. Schweden

Zürich—Stockholm (2)

14. Spanien

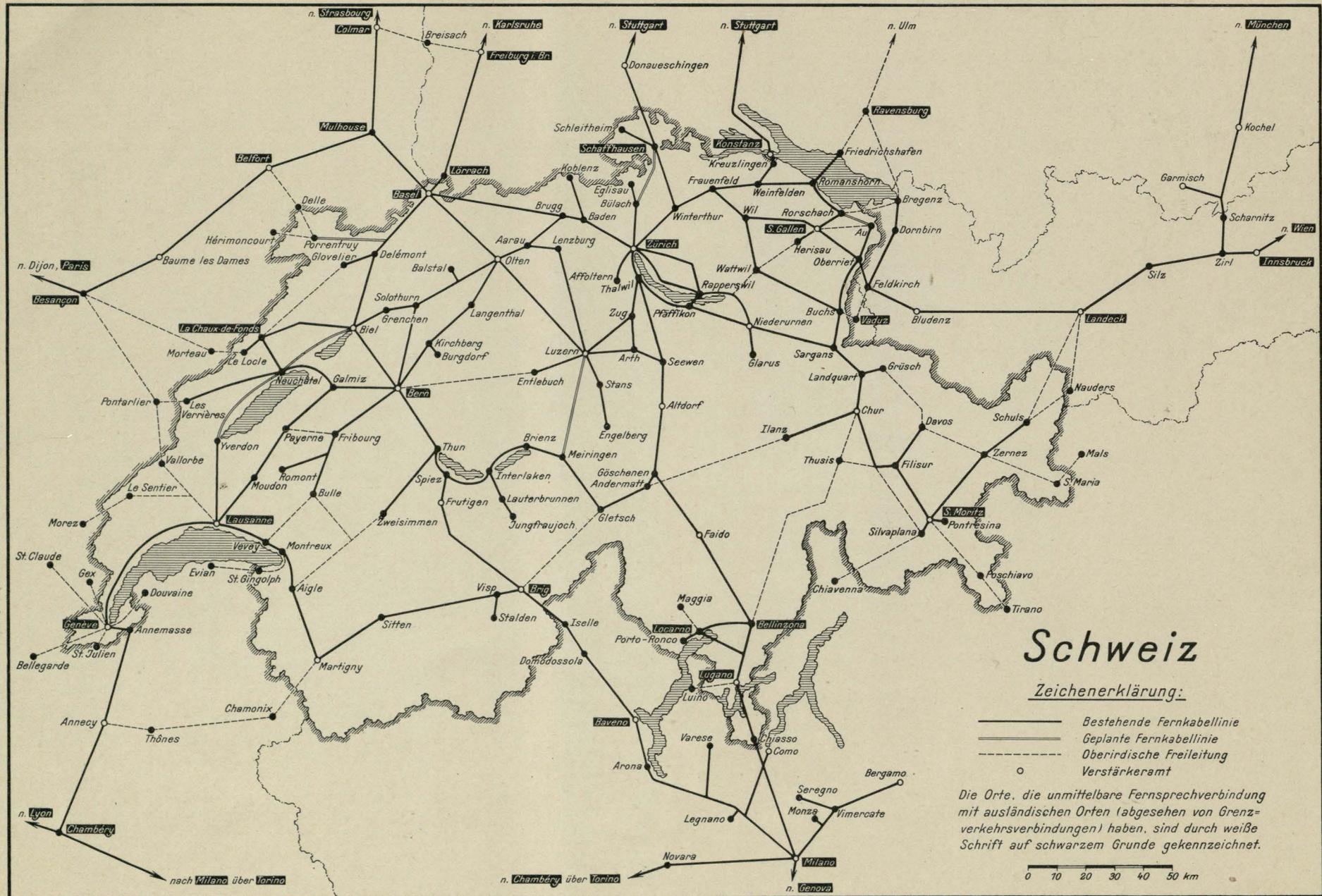
Genève—Barcelona
„ — Madrid

15. Tschechoslowakei

Genève—Praha
Zürich—Praha (2)

16. Ungarn

Genève—Budapest
Zürich—Budapest (2)



Schweiz

Zeichenerklärung:

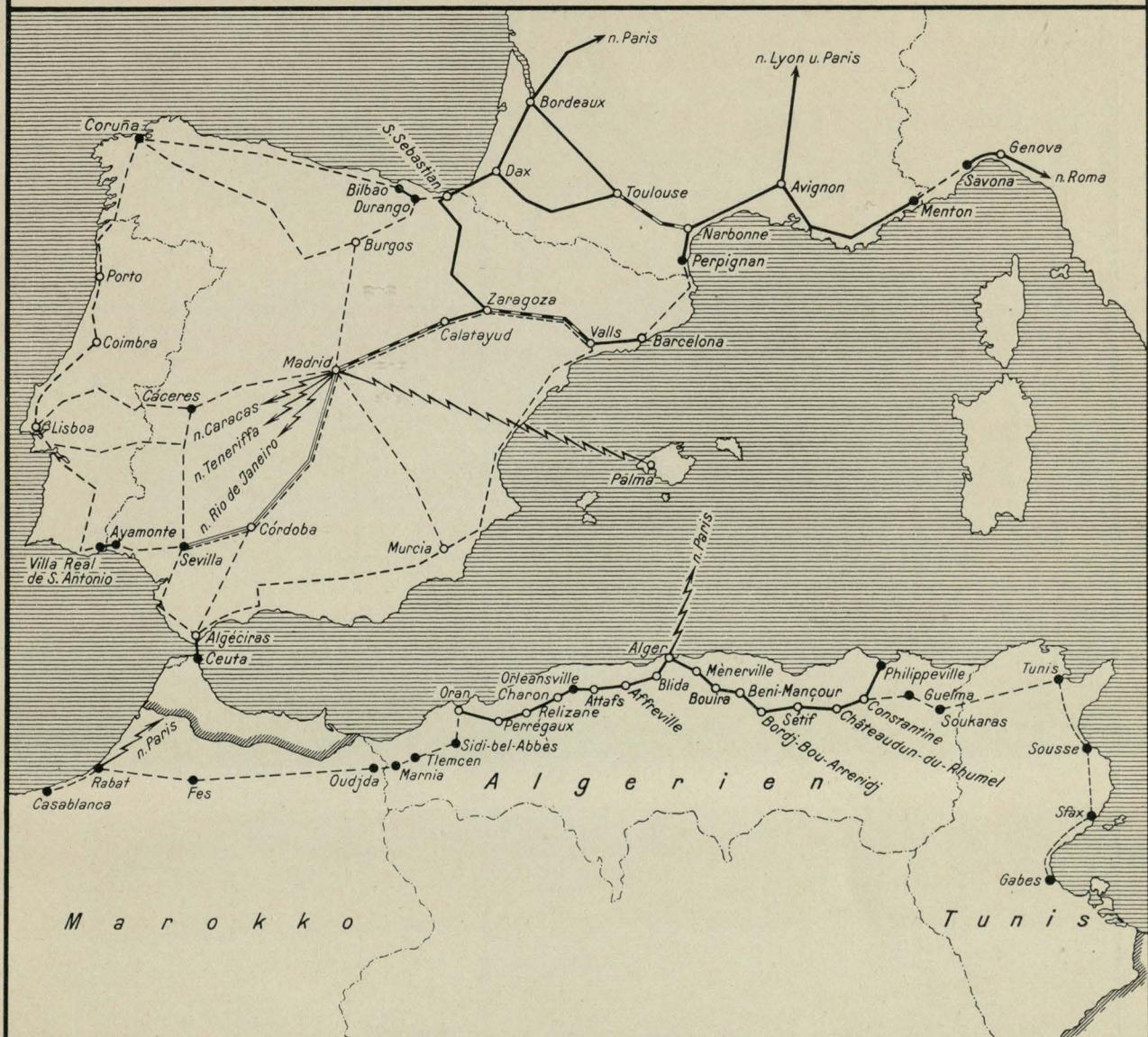
- Bestehende Fernkabellinie
- - - Geplante Fernkabellinie
- - - Oberirdische Freileitung
- Verstärkeramt

Die Orte, die unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten (abgesehen von Grenzverkehrsverbindungen) haben, sind durch weiße Schrift auf schwarzem Grunde gekennzeichnet.

0 10 20 30 40 50 km

AUSSEREUROPÄISCHE LÄNDER

Algerien, Marokko, Tunis



Zeichenerklärung:

- Bestehende Fernkabellinie
- - - Im Bau befindliche Fernkabellinie
- Geplante Fernkabellinie
- - - Oberirdische Freileitung
- Bestehende Funkfernstsprechverbindung
- Verstärkeramt

0 100 200 300 400 km

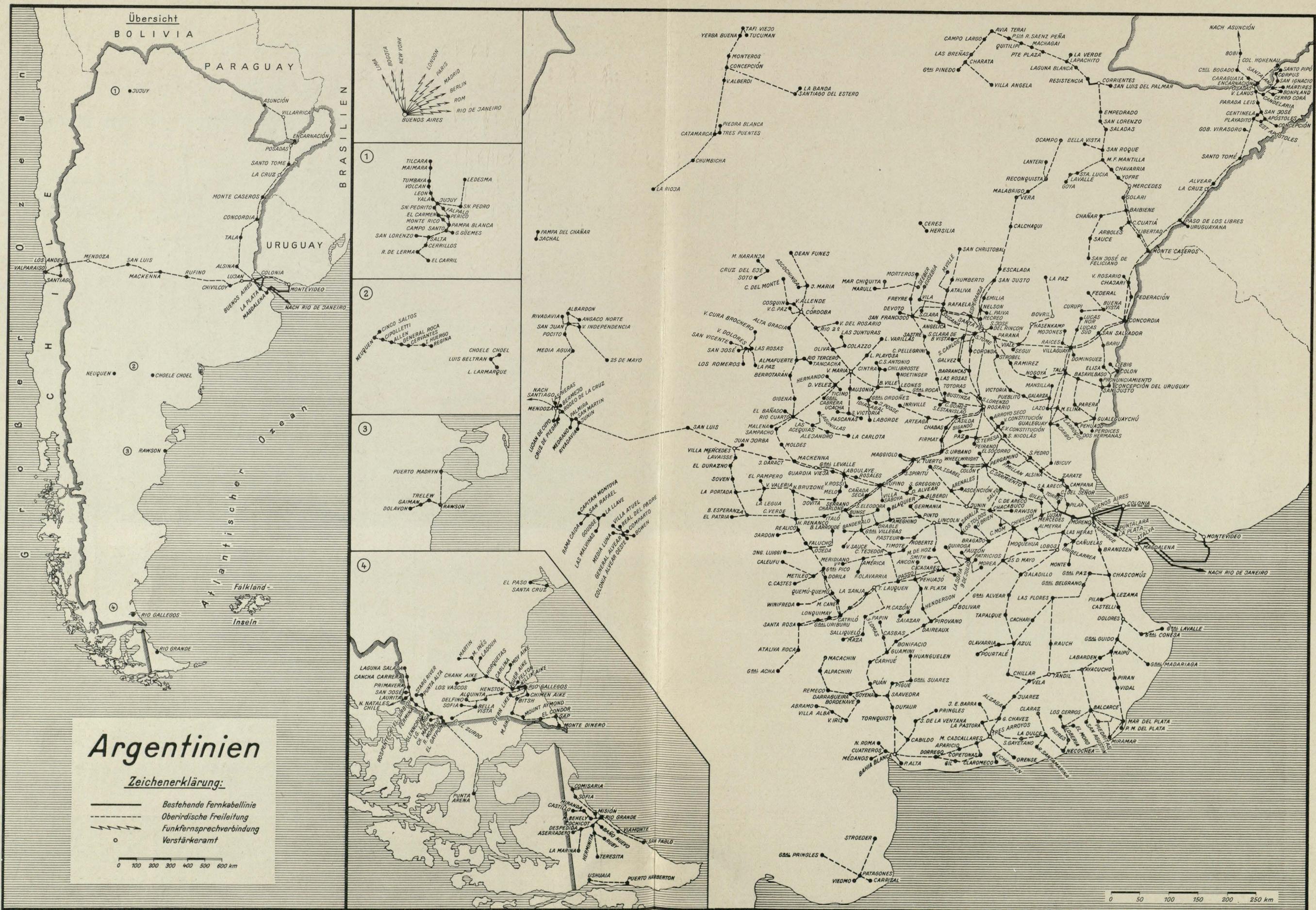
Argentinien

Zeichenerklärung:

-

Bestehende Fernkabellinie
Oberirdische Freileitung
Funkfern sprechverbindung
Verstärkeramt

0 100 200 300 400 500 600 km



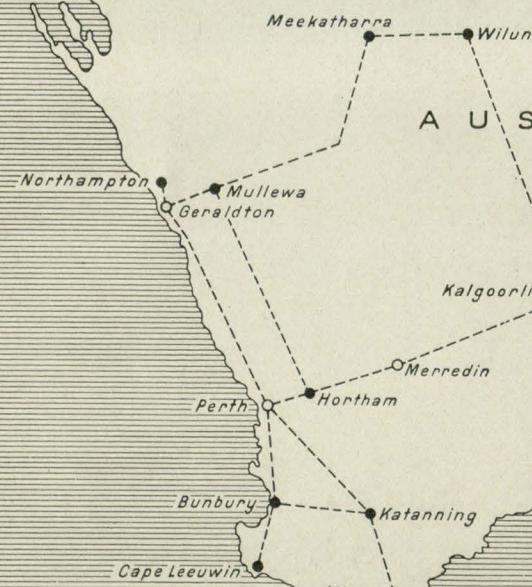
Australien

Zeichenerklärung:

- Bestehende Fernkabellinie
 - - Oberirdische Freileitung
 - - - Besteheude Funkfernspreechverbindung
 - - - - Geplante Funkfernspreechverbindung
- 0 100 200 300 400 500 km

W E S T -

A U S T R A L I E N



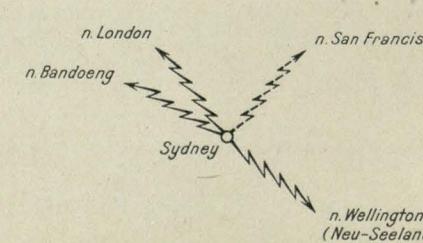
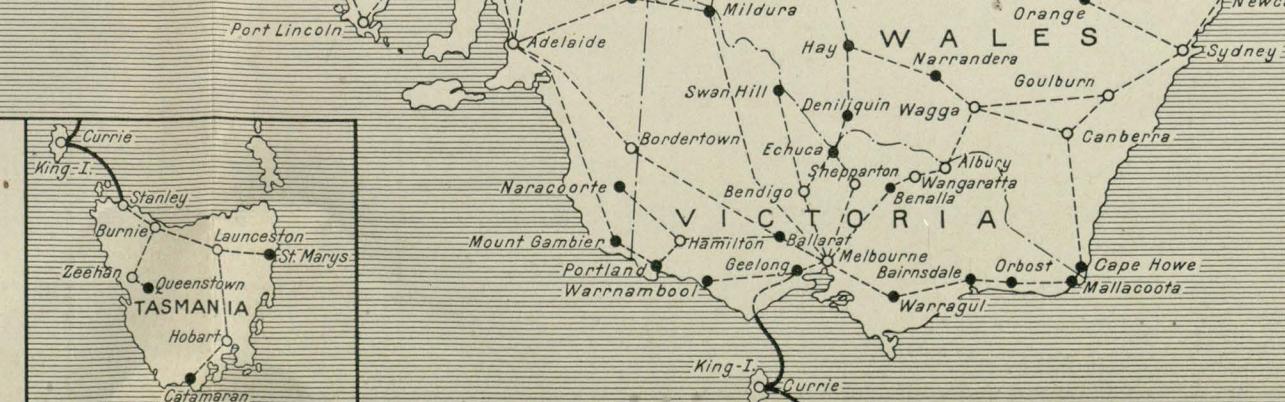
A U S T R A L I E N

M I T T E L -

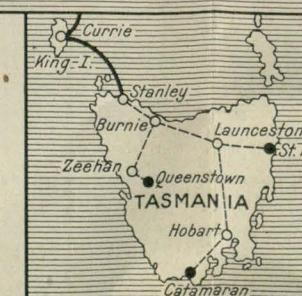
A U S T R A L I E N

S Ü D -

A U S T R A L I E N



n. London
n. Bandoeng
n. San Francisco
n. Wellington (Neu-Seeland)
Sydney



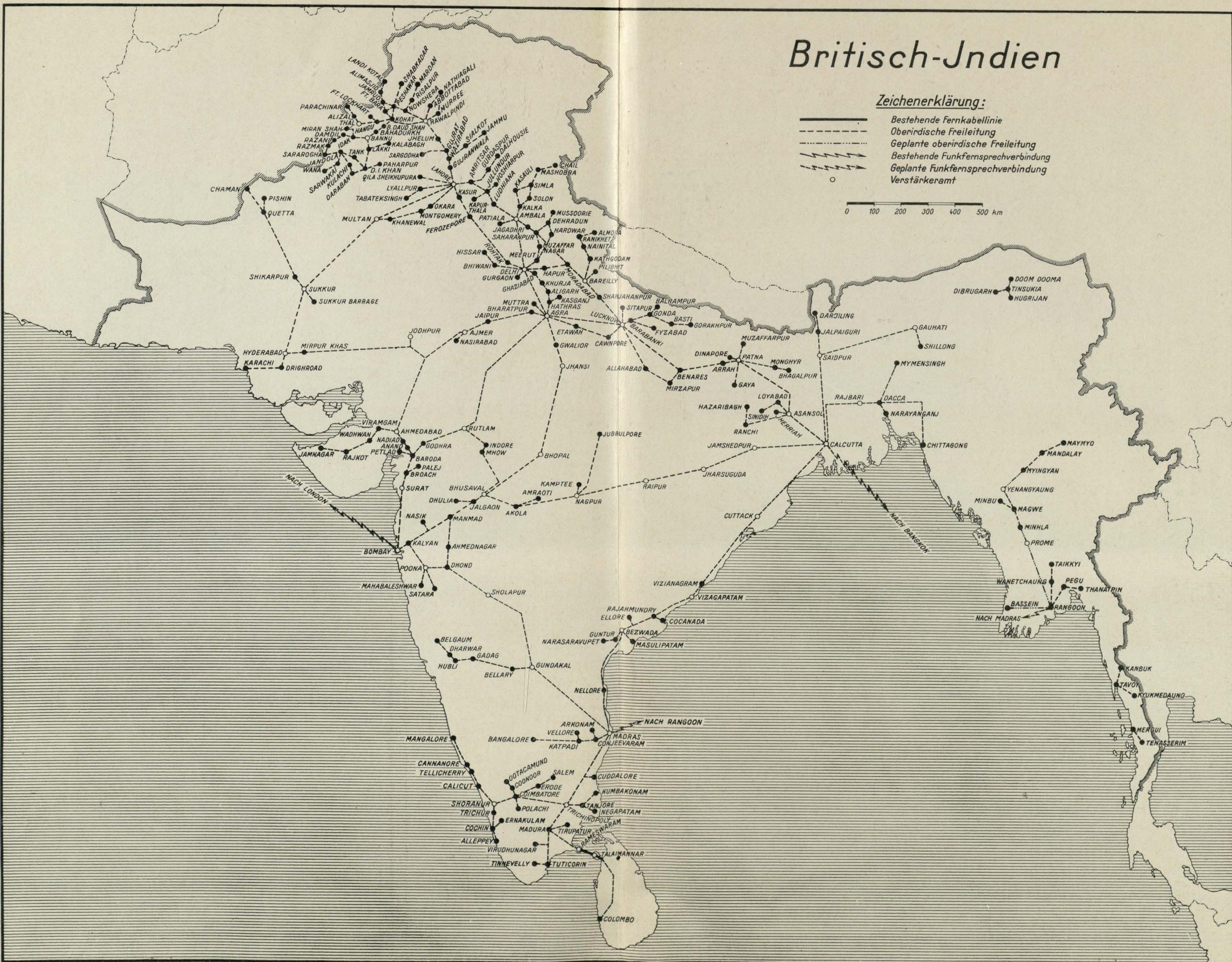
Darwin
Pine Creek
Cooktown
Cairns
Georgetown
Mount Isa
Cloncurry
Hughenden
Winton
Longreach
Barcaldine
Emerald
Rockhampton
Windorah
Adavale
Eromange
Charleville
Roma
Dalby
Toowoomba
Bundaberg
Maryborough
Gympie
Tweed Heads
Brisbane
Lismore
Grafton
Armidale
Kempsey
Taree
Newcastle
Sydney
Milparinka

Britisch-Indien

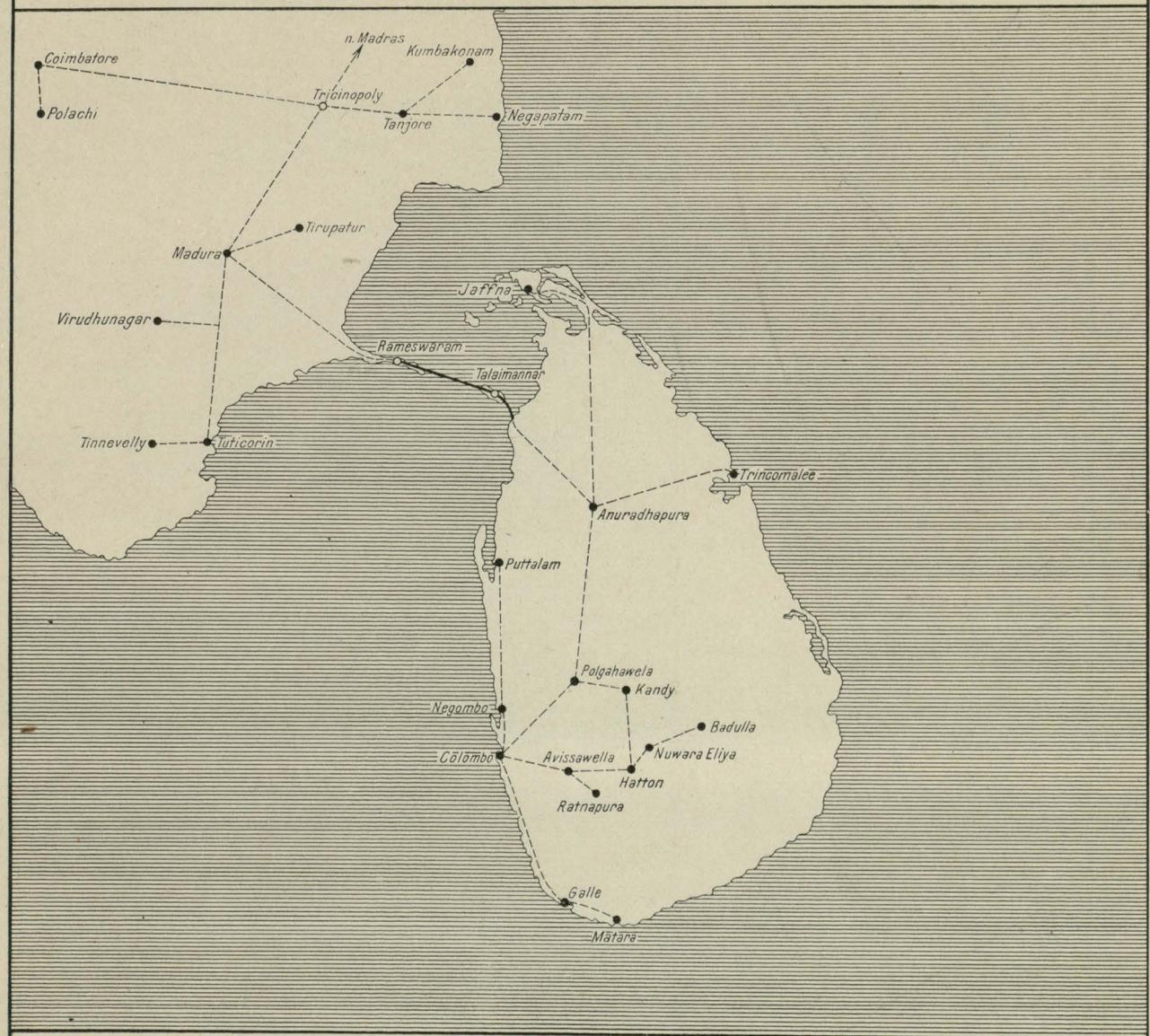
Zeichenerklärung:

- Bestehende Fernkabellinie
- - Oberirdische Freileitung
- - - Geplante oberirdische Freileitung
- - - - Besteheende Funkfern sprechverbindung
- - - - - Geplante Funkfern sprechverbindung
- Verstärkeramt

0 100 200 300 400 500 km



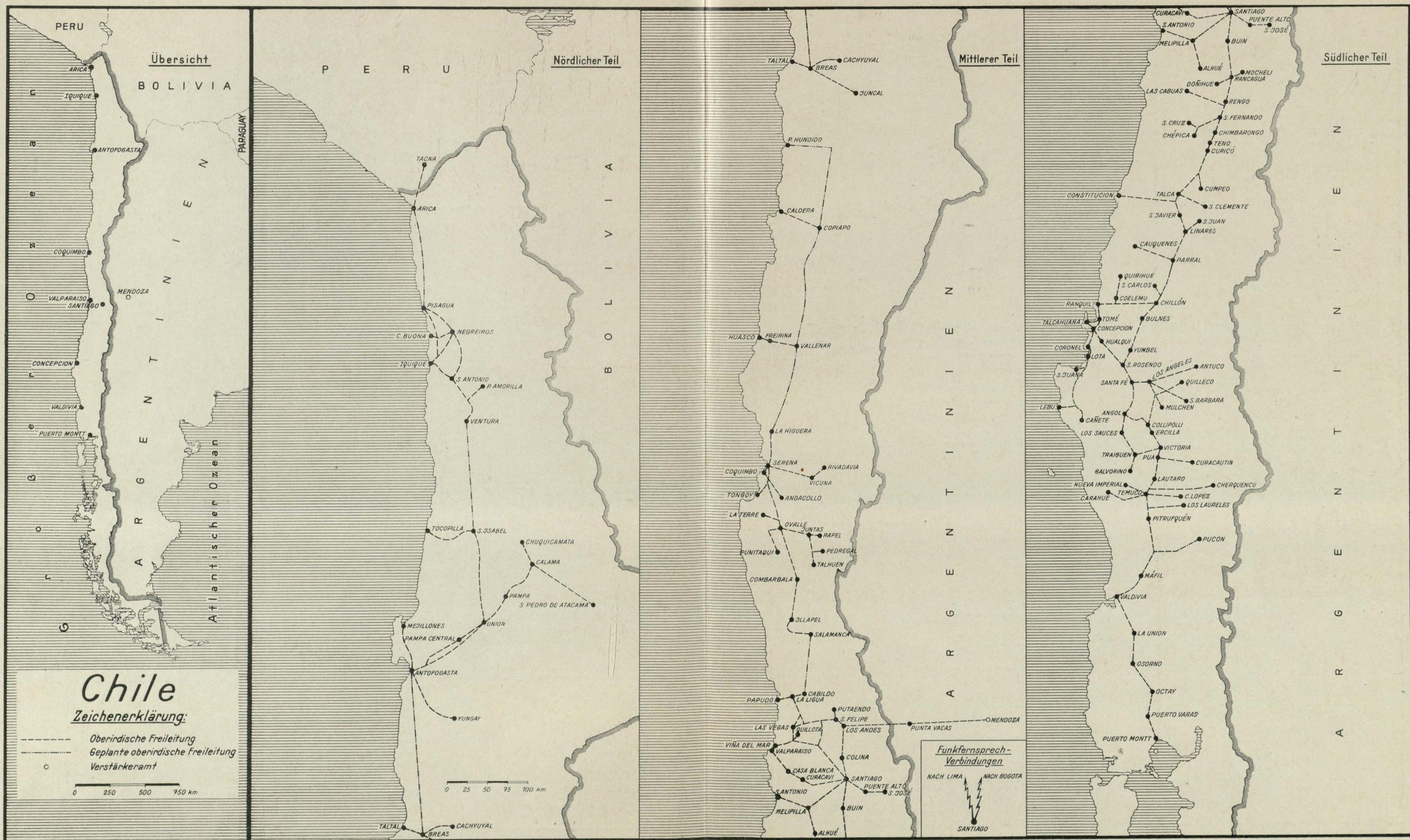
Ceylon



Zeichenerklärung:

- | | |
|-------|---------------------------|
| — | Bestehende Fernkabellinie |
| - - - | Oberirdische Freileitung |
| ○ | Verstärkeramt |

0 25 50 75 100 125 150 km



Orte mit mehreren Bezeichnungen: Serena, La Serena

Orte mit mehreren Bezeichnungen
China

Anking, Hwaining
Changan, Sian
Changchow, Lungki
Chengchow, Chenghsien
Chungking, Pahsien
Fuchow, Linchwan
Haichow, Tunghai
Hsuchow, Tungshan

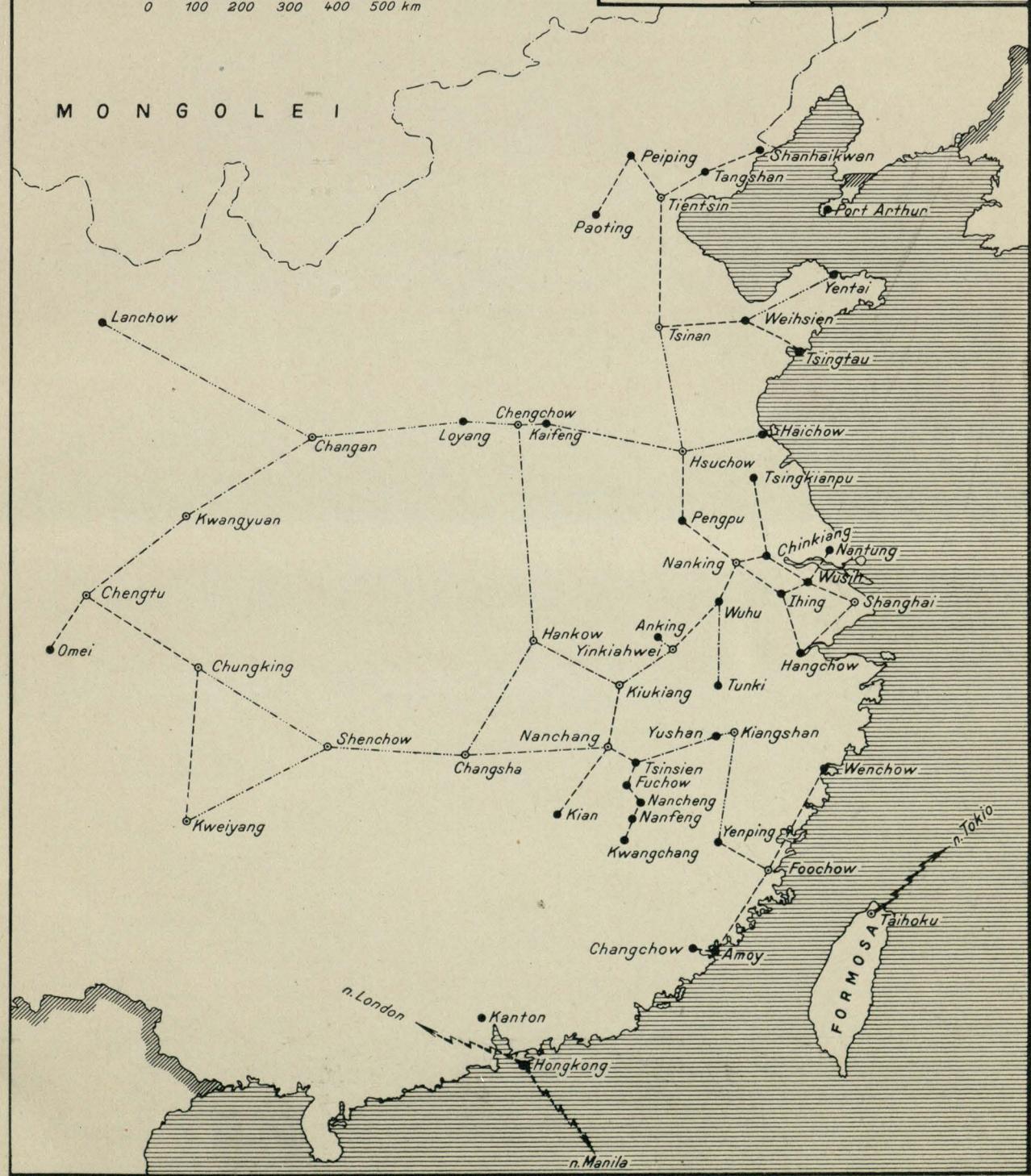
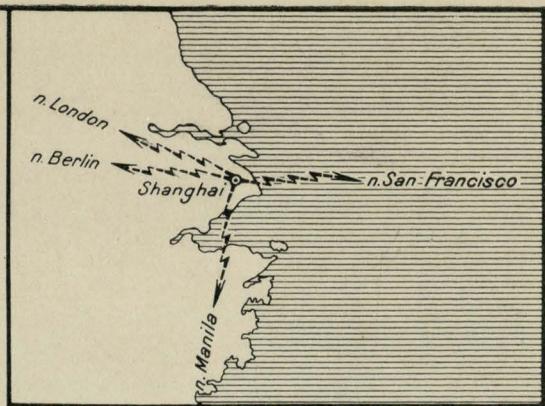
Loyang, Honanfu
Paoting, Tsingyuan
Shanhaikwan, Linyü
Shemhow, Yuanling
Tsingkianpu, Hwaiyin
Wemhow, Yungkia
Yenping, Nanping
Yentai, Chefoo

China

Zeichenerklärung:

- - - Oberirdische Freileitung
- - - Im Bau befindliche oberirdische Freileitung
- - - Geplante oberirdische Freileitung
- - - Bestehende Funkfernsprechverbindung
- - - Geplante Funkfernsprechverbindung
- ◎ Verstärkeramt im Bau oder geplant

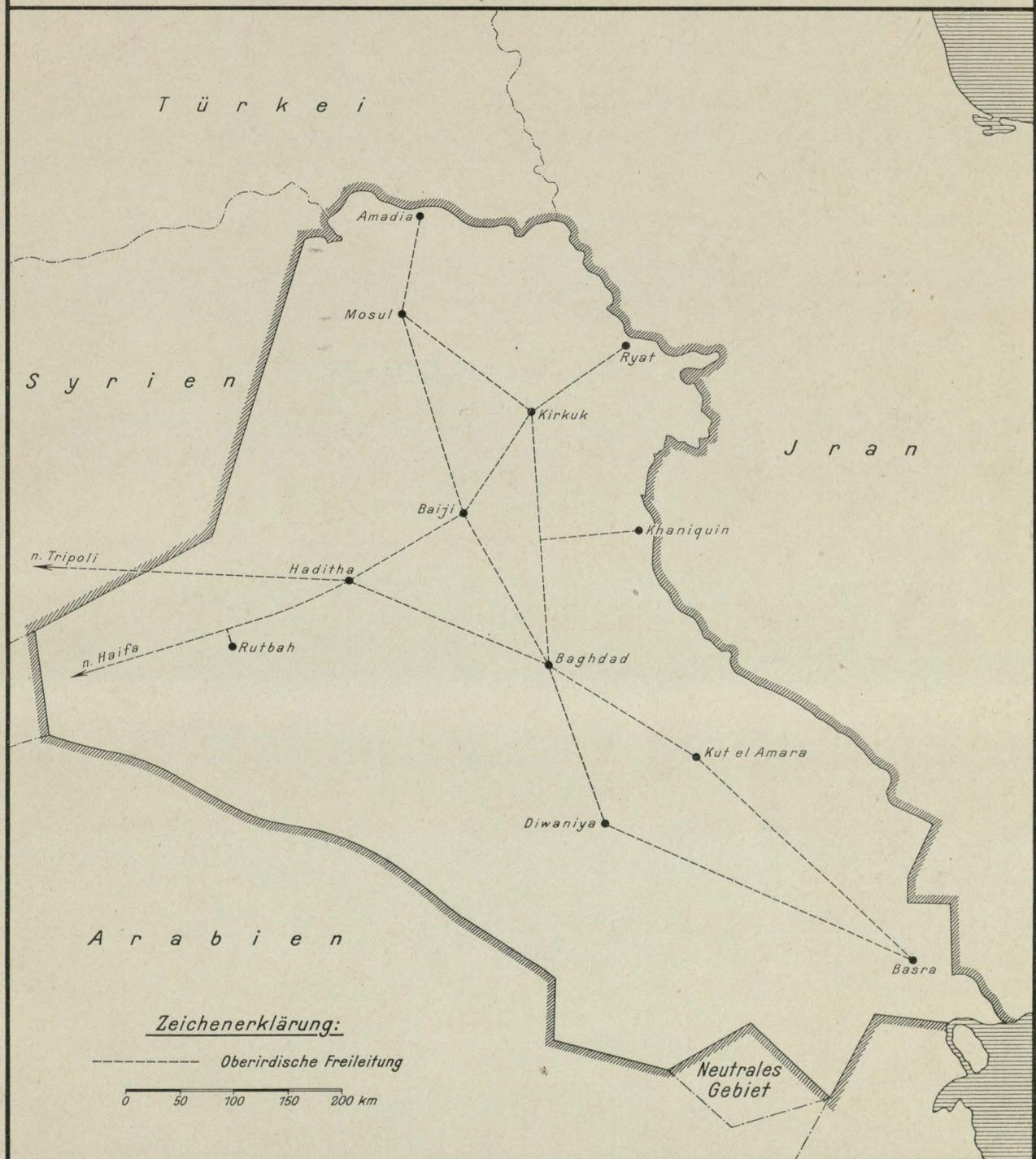
0 100 200 300 400 500 km



Orte mit mehreren Bezeichnungen
Irak

Amadia, Amadiyah
Baghdad, Bagdad
Basra, Basrah

Jrak



Orte mit mehreren Bezeichnungen
Japan

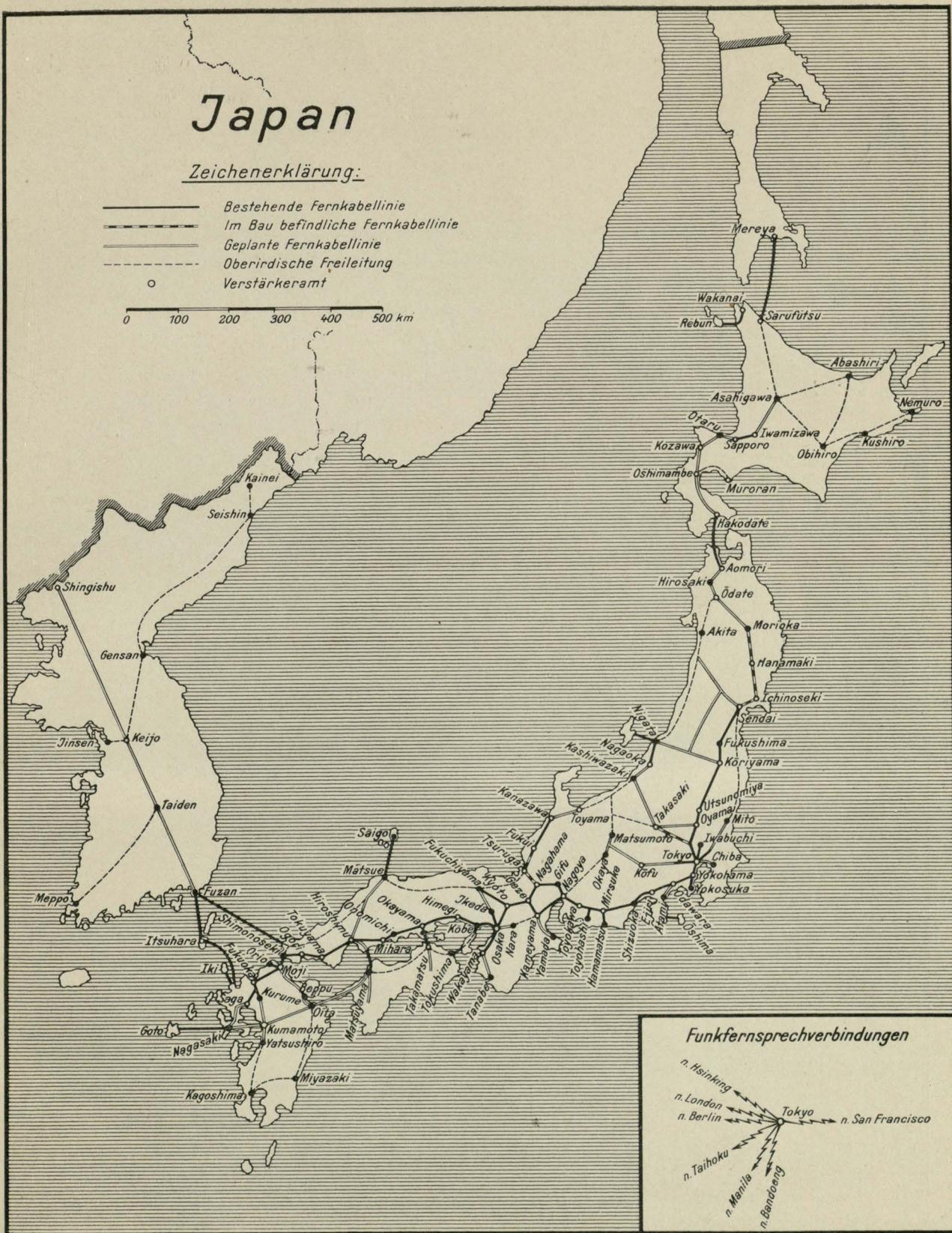
Jinsen, Chemulpo
Keijo, Seoul
Miyazaki, Miasaki

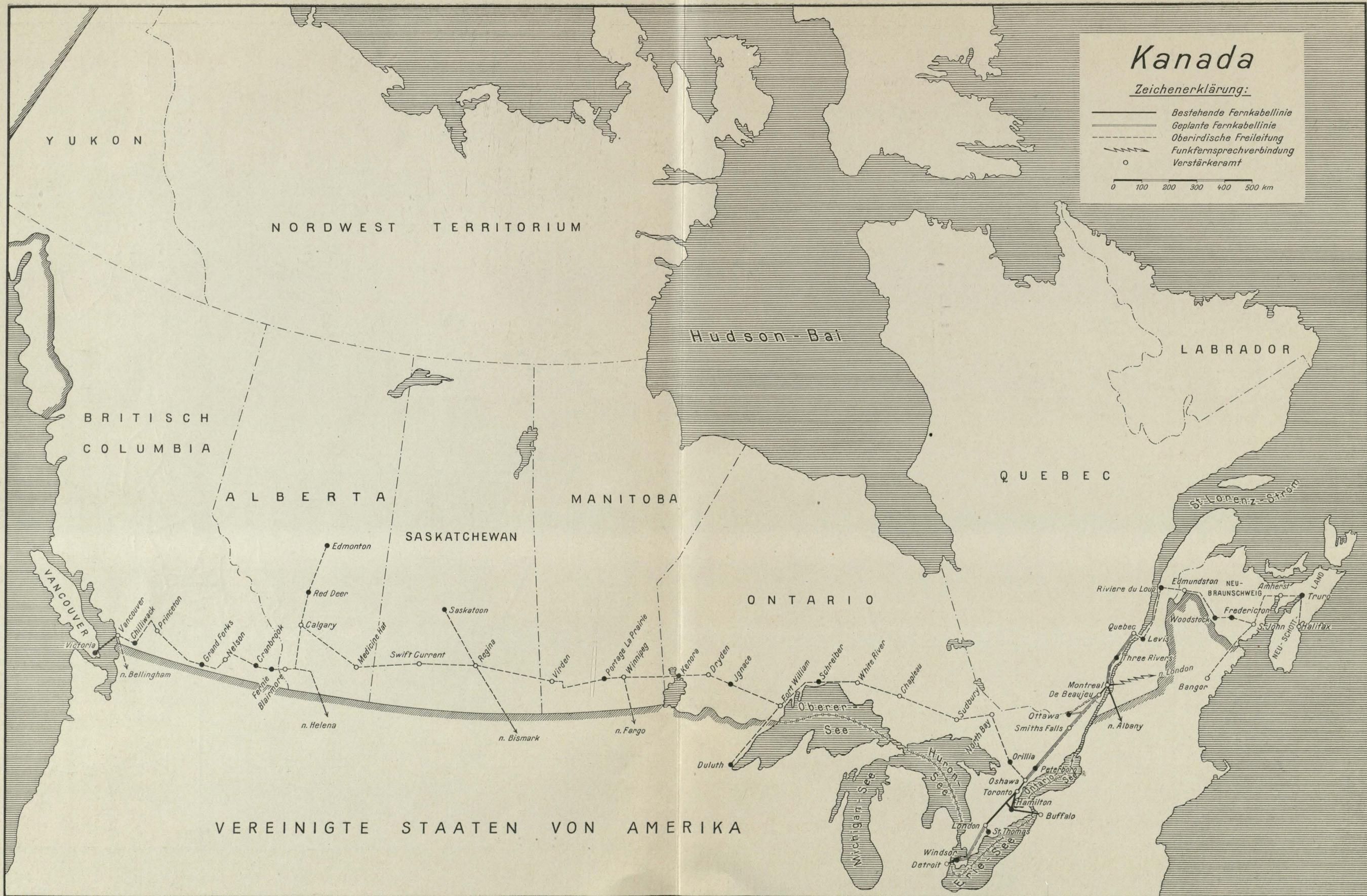
Japan

Zeichenerklärung:

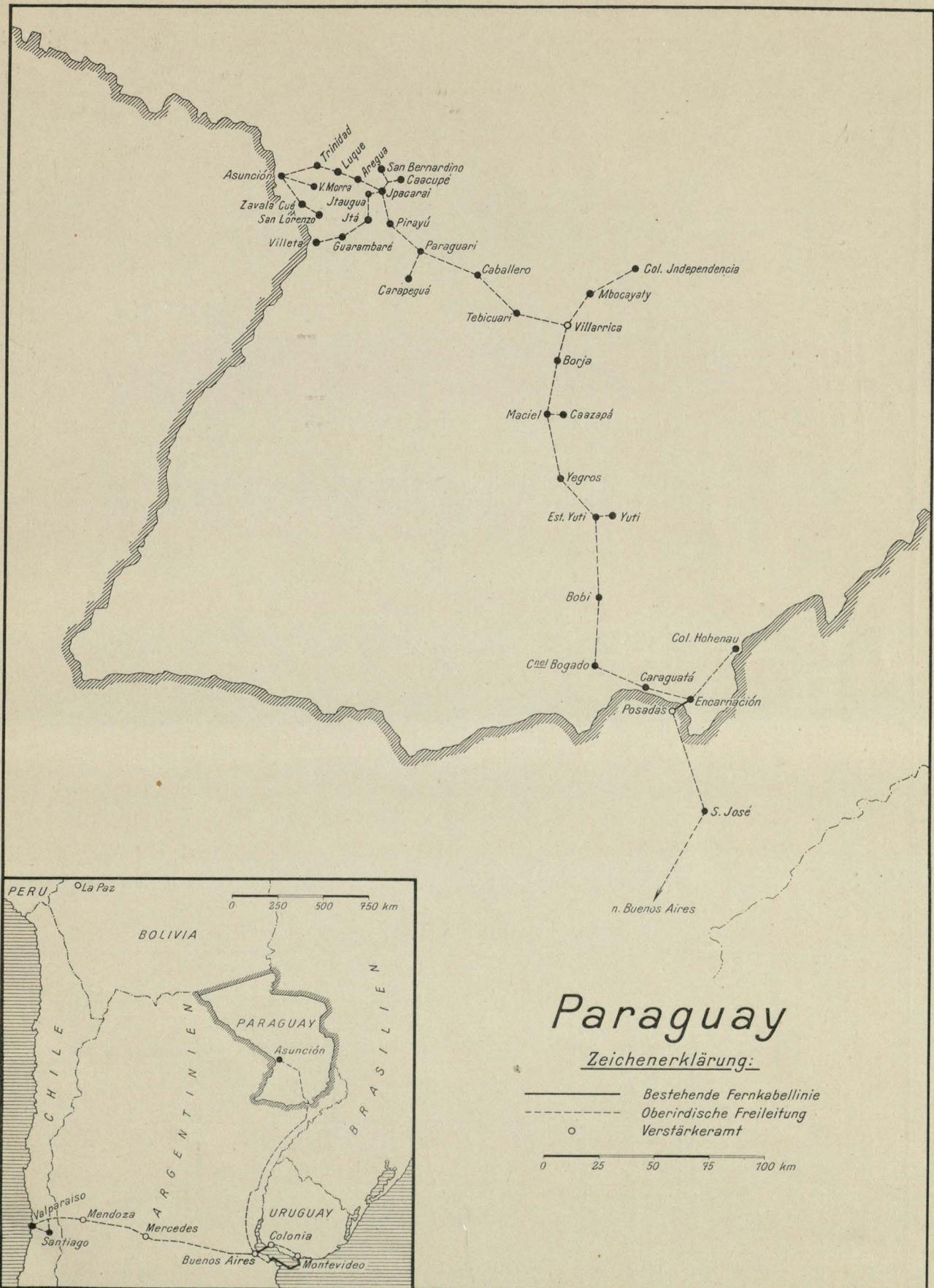
- | | |
|--|-----------------------------------|
| | Bestehende Fernkabellinie |
| | Im Bau befindliche Fernkabellinie |
| | Geplante Fernkabellinie |
| | Oberirdische Freileitung |
| | Verstärkeramt |

 0 100 200 300 400 500 km





Orte mit mehreren Bezeichnungen: Trois Rivières, Three Rivers

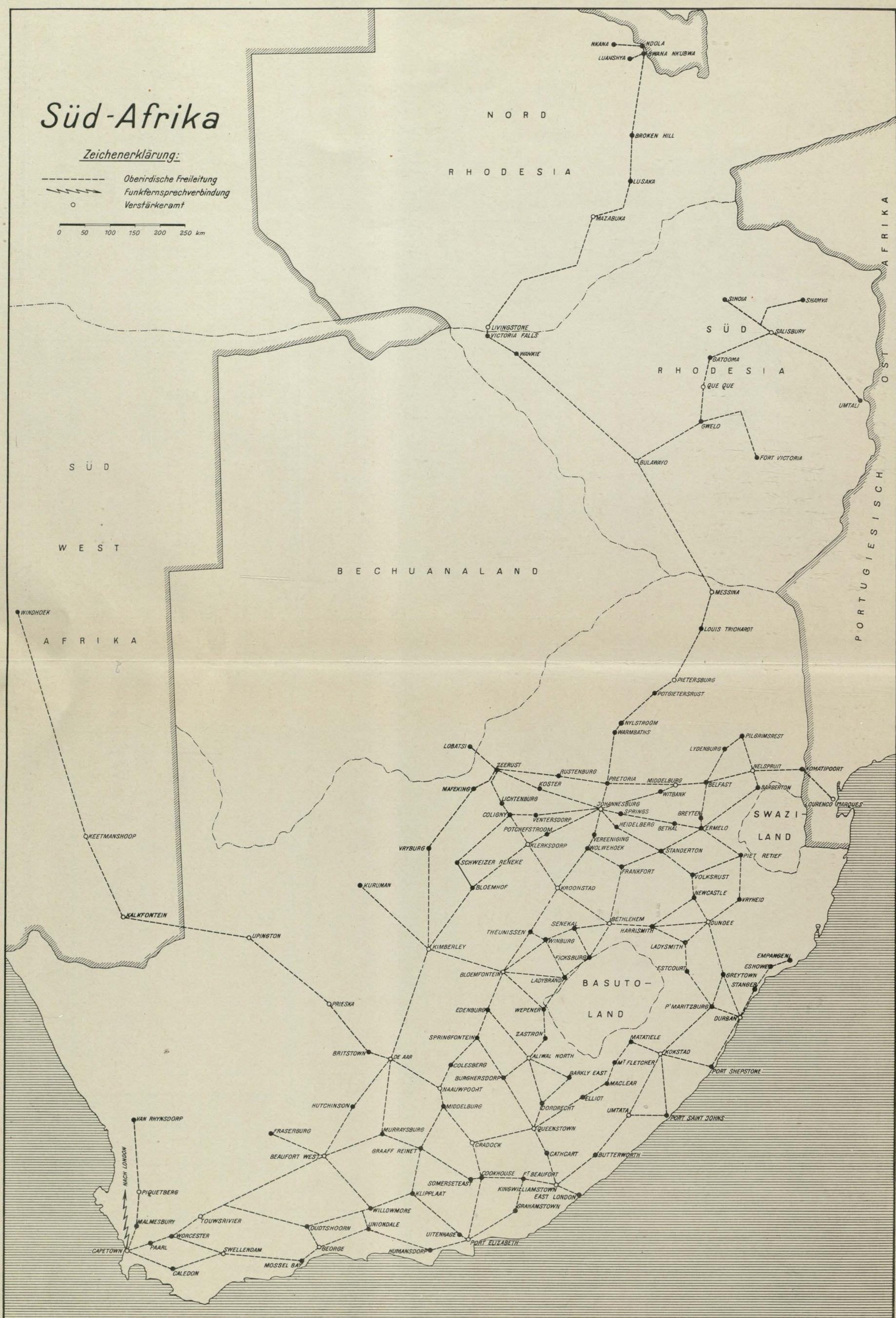


Süd-Afrika

Zeichenerklärung:

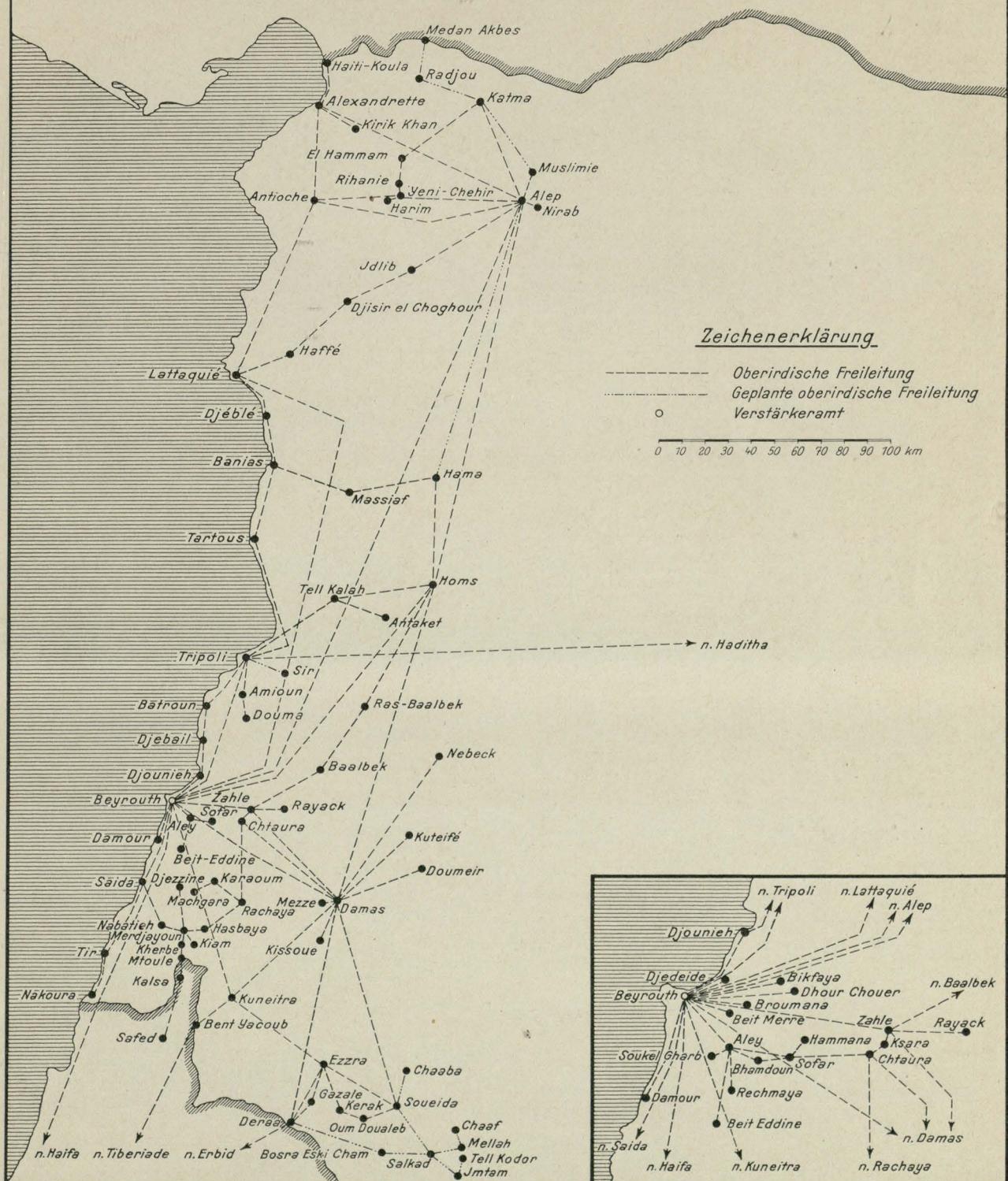
- - - Oberirdische Freileitung
 - - - Funkfern sprechverbindung
 ○ Verstärkeramt

0 50 100 150 200 250 km



Orte mit mehreren Bezeichnungen: Barkly East, Barkly Oost, Capetown, Capstadt, Kaapstad, Kapstadt, Le Cap

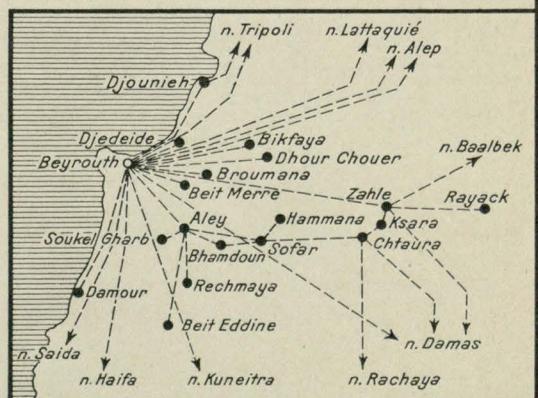
Syrien



Zeichenerklärung

— Oberirdische Freileitung
- - - Geplante oberirdische Freileitung
○ Verstärkeramt

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 km

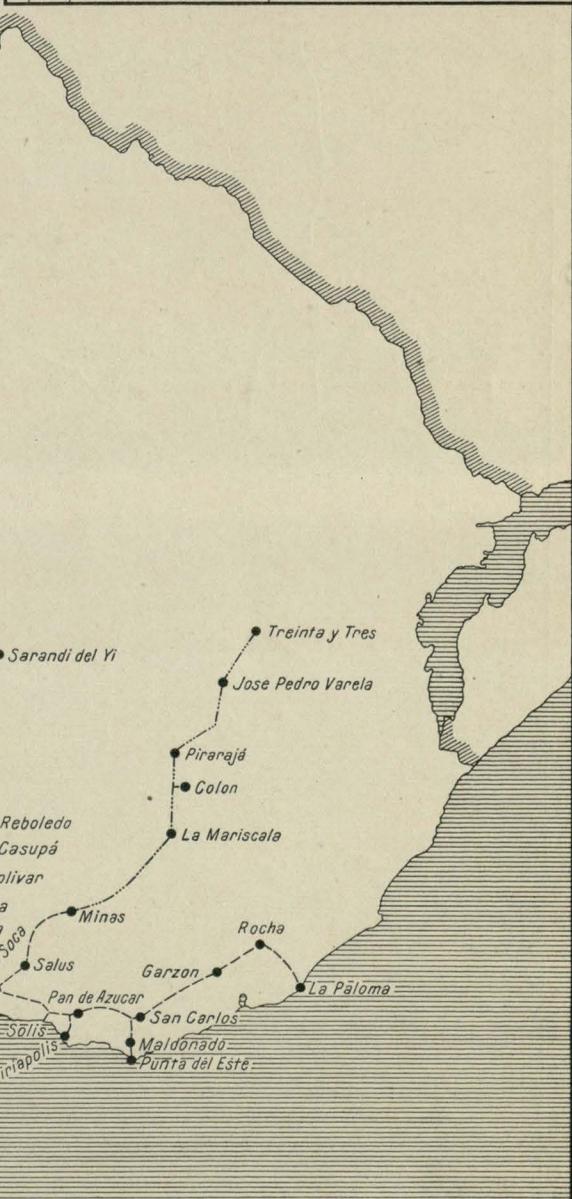
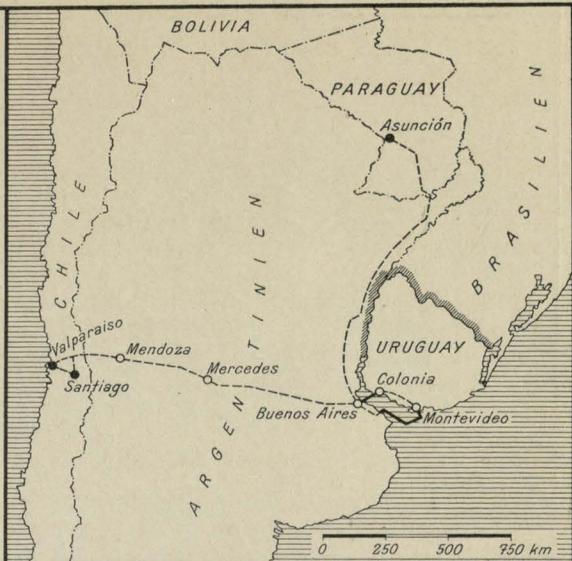
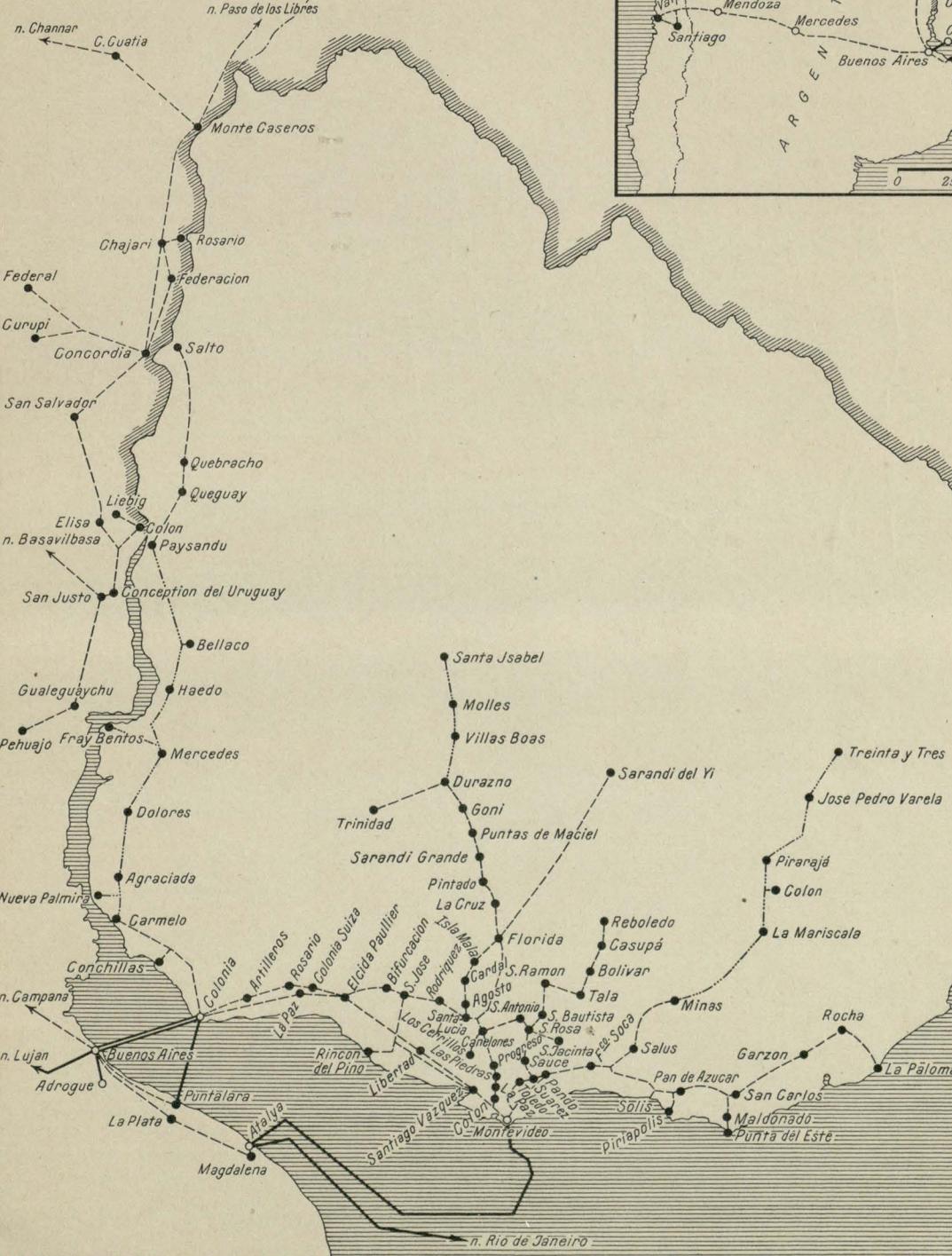


Uruguay

Zeichenerklärung:

- Bestehende Fernkabellinie
- - - Oberirdische Freileitung
- - - Geplante oberirdische Freileitung
- - - Verstärkeramt

0 25 50 75 100 125 150 km



Vereinigte Staaten von Amerika

Die Hauptlinien des Fernleitungsnetzes der Bellgesellschaften
nach dem Stand vom 1. Oktober 1935



Vereinigte Staaten von Amerika

Fernkabelnetz der Bellgesellschaften nach dem Stande vom 1. Oktober 1935

